

# Kirchenblatt

für römisch-katholische Pfarreien im Kanton Solothurn  
55. JAHRGANG | ERSCHEINT ALLE 14 TAGE

2023 | 3 | 4  
29. JANUAR – 25. FEBRUAR



## GELASSENHEIT

*Projekt Gemütsruhe*  
Seite 4

## SYNODALER PROZESS

*Fortsetzung in Prag*  
Seite 3

## WAS DIE SYNODE 72 ZUR EUCHARISTIEFEIER UND ZUR KRANKENSALBUNG SAGTE

Sollen nur Priester die Krankensalbung spenden dürfen? Und muss die Eucharistiefeier wie im Messbuch gefeiert werden? Diese Fragen von heute haben schon Menschen vor über 50 Jahren gestellt – an der Synode 72.

«Es besteht aber kein Zweifel, dass die Art und Weise unserer Eucharistiefeier Freude und Gemeinschaft oft nicht erleben lässt. Welterfahrung und Lebensgefühl des heutigen Menschen sind oft zu verschieden von der Atmosphäre unserer Gottesdienste. (...)

Nach einem Jahrzehnt Liturgiereform wissen wir wohl, wie man, wenigstens dem äusseren Ablauf nach, Eucharistie feiert, wir wissen indessen oft nicht, was wir dabei eigentlich tun. Die Konzentration auf den richtigen (äusseren) Vollzug lässt zuweilen den inneren Gehalt vergessen. Die Erneuerung von Formen bringt ja nicht unbedingt auch ein tieferes Verständnis, ein besseres Eindringen in das Wesen der Eucharistiefeier mit sich. (...)

Die liturgische Kommission wird gebeten zu prüfen, ob die Hochgebete nicht aufgelockert werden können durch Einfügen von Akklamationen oder durch gemeinsames Sprechen oder Singen einzelner Teile. Alles sei zu fördern und zu pflegen, so die Basler Synodalinnen und Synodalen, was das Gemeinschaftsbewusstsein vertieft. (...)

Zu erwähnen ist darüber hinaus, dass die Synode im Bistum Basel die Bischofskonferenz aufforderte, «die Frage der Ausweitung des Spenderkreises (über die Priester hinaus) für die Krankensalbung [zu] überprüfen.»

DIE LITURGIEWISSENSCHAFTLERIN **BIRGIT JEGGLE-MERZ** GEHT IN IHREM AUFSATZ «GEBET, GOTTESDIENST UND SAKRAMENTE IM LEBEN DER GEMEINDE» AUF DIE SYNODE 72 EIN. DER AUFSATZ ERSCHIEN IM SAMMELBAND «SYNODE 72 – IM HEUTE GELESEN», HERAUSGEGEBEN VON FRANÇOIS-XAVIER AMHERDT UND SALVATORE LOIERO IM SCHWABE-VERLAG.



## Wunsch kandidat

Ende Dezember 2022 hat Papst Franziskus bekanntgegeben, dass er Pfarrer Josef Stübi (61) zum neuen Weihbischof des Bistums Basel ernannt. Domherr Josef Stübi übernimmt die Nachfolge von Denis Theurillat, der 2021 zurückgetreten ist. Stübi stammt aus Luzern und hat Philosophie und Theologie studiert. Er ist seit 1988 in der Seelsorge tätig, lange Jahre in Hochdorf, aktuell als Stadtpfarrer von Baden. Bischof Felix Gmür und Vertreterinnen und Vertreter des Bistums zeigten sich erfreut über die Wahl des erfahrenen Kirchenmannes. Die Bischofsweihe findet am 26. Februar 2023, 15.00 Uhr, in der Kathedrale in Solothurn statt. *sta*



Ich habe von eurem Glauben gehört

Weltgebetstag  
Taiwan  
Freitag, 3. März 2023

## WELTGEBETSTAG 2023

Seit 1969 wird der Weltgebetstag weltweit am ersten Freitag im März als ökumenische Initiative «von unten» gefeiert. 2023 kommt die Liturgie aus Taiwan. Das Christentum kam im 17. Jahrhundert mit der niederländischen und spanischen Kolonialisierung auf die Insel. Es ist mit 6,5 Prozent eine Minderheitsreligion neben Buddhismus, Taoismus und anderen Religionen. Taiwan hat in der Weltrangliste einen Spitzenplatz bezüglich religiöser Vielfalt und Religionsfreiheit. Die Frauen des taiwanischen Komitees haben darüber nachgedacht, wie die Ermunterung des Apostel Paulus an die Gemeinde in Ephesus in ihrem Alltag gelebt und für andere sichtbar wird. Ihre Glaubensgeschichten offenbaren das selbstlose Engagement für ihre Familien, für gesellschaftlich Benachteiligte, für verletzte Menschen und für die Umwelt. *Elisabeth Aeberli, www.wgt.ch*

«Wenn du morgens aufstehst, denke daran, was für ein Privileg es ist, am Leben zu sein, zu denken, zu geniessen, zu lieben.»

Marc Aurel, römischer Kaiser und Stoiker, 121–180



Denis Peltoradner auf Pixabay

Ein neuer Tag erwacht in Prag.

## FRAUEN UND PRIESTER GESUCHT

Vom 5. bis 12. Februar 2023 findet in Prag die europäische Versammlung des synodalen Prozesses statt. Mit dabei: Bischof Felix Gmür und drei Frauen aus der Schweiz. Online werden weitere zehn Menschen zugeschaltet. Diese Gruppe wird zurzeit gebildet, es soll eine angemessene Zahl Frauen vertreten sein und auch ein Priester, um die Frage des Klerikalismus zu bearbeiten. Die vorbereitende Videokonferenz findet am 26. Januar statt. Dabei werden die vier Schweizer Delegierten in Prag gemeinsam mit den zehn Online-Delegierten das Treffen in Prag vorbesprechen. An der europäischen Versammlung in der tschechischen Hauptstadt Prag werden rund 200 Menschen vor Ort und weitere 400 Personen online zugeschaltet sein. [kath.ch](http://kath.ch)

## AUFGEFALLEN

**In seinen frisch erschienenen Memoiren «Nient'altro che la verità» (Nichts als die Wahrheit) schildert Georg Gänswein zentrale Episoden aus seinem Leben als Privatsekretär des früheren Präfekten der Glaubenskongregation und späteren Papstes, Benedikt XVI.**

Der Tod eines Papstes löste seit jeher Reaktionen aus. Nun ist dieses Phänomen auch in Bezug auf einen emeritierten Pontifex zu beobachten. Im Mittelalter führte das Ableben des Kirchenoberhaupts zu Unruhen und Plünderungen; Parteigänger und Gegner des Verstorbenen versuchten aus der unsicheren Situation Profit zu erzielen. Heutzutage ist ein Echo in medialer und literarischer Form zu beobachten. In der ersten Reihe wirkt der ehemalige Papstsekretär Gänswein mit und versucht die nicht mehr lange verbleibende Gunst der Stunde zu nutzen.



RETO STAMPFLI | CHEFREDAKTOR

## KINDER UND NARREN

Als Lehrer im Fach Religionen muss man auf alles gefasst sein. Nicht selten erlebt man Überraschungen im positiven Sinn. Man darf das religiöse und philosophische Interesse von Schülerinnen und Schülern nicht unterschätzen, auch wenn ihr Vokabular in diesen Bereichen schnell einmal an Grenzen stösst. So stand zum Beispiel im Unterricht der SekP-Klassen die Geschichte von Abraham und Isaak auf dem Programm. Nicht gerade leichte Kost, könnte man meinen. Eine alttestamentarische Episode, die sogar bei Erwachsenen Stirnrunzeln bewirken kann. Abraham, der den drei grossen monotheistischen Weltreligionen als Stammvater gilt, wird im Judentum, im Islam und im Christentum als ein Vorbild im Glauben und Vertrauen in Gott dargestellt; im Gottvertrauen ist er jedoch ein Extremist und bei seiner Opferbereitschaft kann es einem angst und bange werden.

Doch es erstaunt immer wieder, wie unbeschwert sich die Schüler solchen historischen Monumenten nähern. Kein falscher Respekt oder lähmende Konventionen können den jungen Denkern ein Bein stellen. Vermutlich kroch den Schülern zuallererst ein Schauer über den Rücken, als sie sich vorstellten, wie es ihnen an der Stelle des jungen Isaak zumute gewesen wäre. Vom eigenen Vater das Messer an die Gurgel zu erhalten, das gehört doch schon in den Bereich der äussersten Grenzerfahrungen. Dementsprechend bemerkte auch einer der Schüler, dass eine zünftige Entschuldigung des Vaters den angerichteten Schaden wohl nur teilweise wiedergutmachen könne. Schnell war man sich jedoch in der Klasse einig, dass ja Gott der Urheber der ganzen Situation gewesen sei. Er wollte Abrahams Vertrauen und Glauben auf eine harte Probe stellen, wobei er vermutlich bereits das Resultat vorausgesehen habe.

«Kinder und Narren sagen die Wahrheit», weiss die Volksweisheit zu berichten. Oft stellt sich jedoch die Frage, ob nicht wir Erwachsenen die eigentlichen Narren sind. Wir verstecken uns regelmässig hinter vorgefassten Meinungen. Kinder kennen die Spiele des gegenseitigen Abtastens noch nicht. Ohne Bedenken wird gefragt, warum dieser dermassen mächtige Gott überhaupt solch extreme Vertrauensbeweise nötig habe. Diese direkte Argumentation eröffnet unerwartete Denkwege, ganz im Sinne der Jesusworte: «Wer das Reich Gottes nicht so annimmt, wie ein Kind, der wird nicht hineinkommen.»

Mit philosophischen Grüssen  
Reto Stampfli

# Gelassenheit

## Projekt Gemütsruhe

Gelassenheit ist das Hauptziel der philosophischen Schule der Stoa. Der gelassene Mensch baut auf einem Urvertrauen auf, das ihm ermöglicht, Wichtiges von Unwichtigem zu unterscheiden. Auch das frühe Christentum liess sich durch diese Lehren beeinflussen.

RETO STAMPFLI

Der Stoizismus, der seine Wurzeln im 3. Jahrhundert vor Christus hat, ist auch heutzutage immer noch eine angesagte Philosophie. Eine Geisteshaltung aus der Antike, die in unserer hektischen Zeit eine brauchbare Anleitung liefert, wie man mit «stoischer Ruhe» mit den Herausforderungen und Wechselfällen des Lebens umgehen kann. Eine philosophische Schule, die schon früh auch das Interesse christlicher Philosophen und Theologen geweckt hat. Der in Rom aufgewachsene Biologe und Philosoph Massimo Pigliucci (\*1964) bemerkt in seinem 2017 erschienenen Buch «Die Weisheit der Stoiker» dazu: «Im Stoizismus habe ich eine rationale, wissenschaftsfreundliche Philosophie gefunden, die zugleich eine Metaphysik mit spiritueller Dimension einschliesst. Eine Philosophie also, die offen für Korrekturen ist und, am allerwichtigsten, einen ausgeprägten Praxisbezug hat.»

### EIN SKLAVE ALS VORBILD

Der in New York lehrende Universitätsprofessor Pigliucci stellt in seinen Betrachtungen den durch sein Werk «Handbüchlein der Moral» bekannt gewordenen Stoiker Epiktet (um 55–135) in den Mittelpunkt. Der freigelassene Sklave Epiktet gehört mit Seneca und dem römischen Kaiser Marc Aurel zu den wichtigsten Vertretern der

späten römischen Stoa. Er hat selber nichts aufgeschrieben, wir kennen ihn durch die Aufzeichnungen seines Schülers Arrian. Philosophieren ist für Epiktet nie bloss Theorie, sondern eine praktische, gelebte Tätigkeit. Philosophie ist für ihn die einzig wahre Lebensform, wie auch der Begriff der Freiheit. Die berühmte stoische Gelassenheit, diese innere Freiheit, ist zweifellos ein Idealzustand, der zwar erstrebenswert, aber unerreichbar zu sein scheint. Epiktet ist überzeugt: Über alles, was von uns ausgeht, unser Handeln, Begehren und Meiden, gebieten wir selbst und können dieses beeinflussen. Über alles, was nicht von uns ausgeht, worauf wir keinen Einfluss haben, gebieten wir nicht. Darunter zählen unter anderem Besitz, Prestige, Macht, aber auch der menschliche Körper.

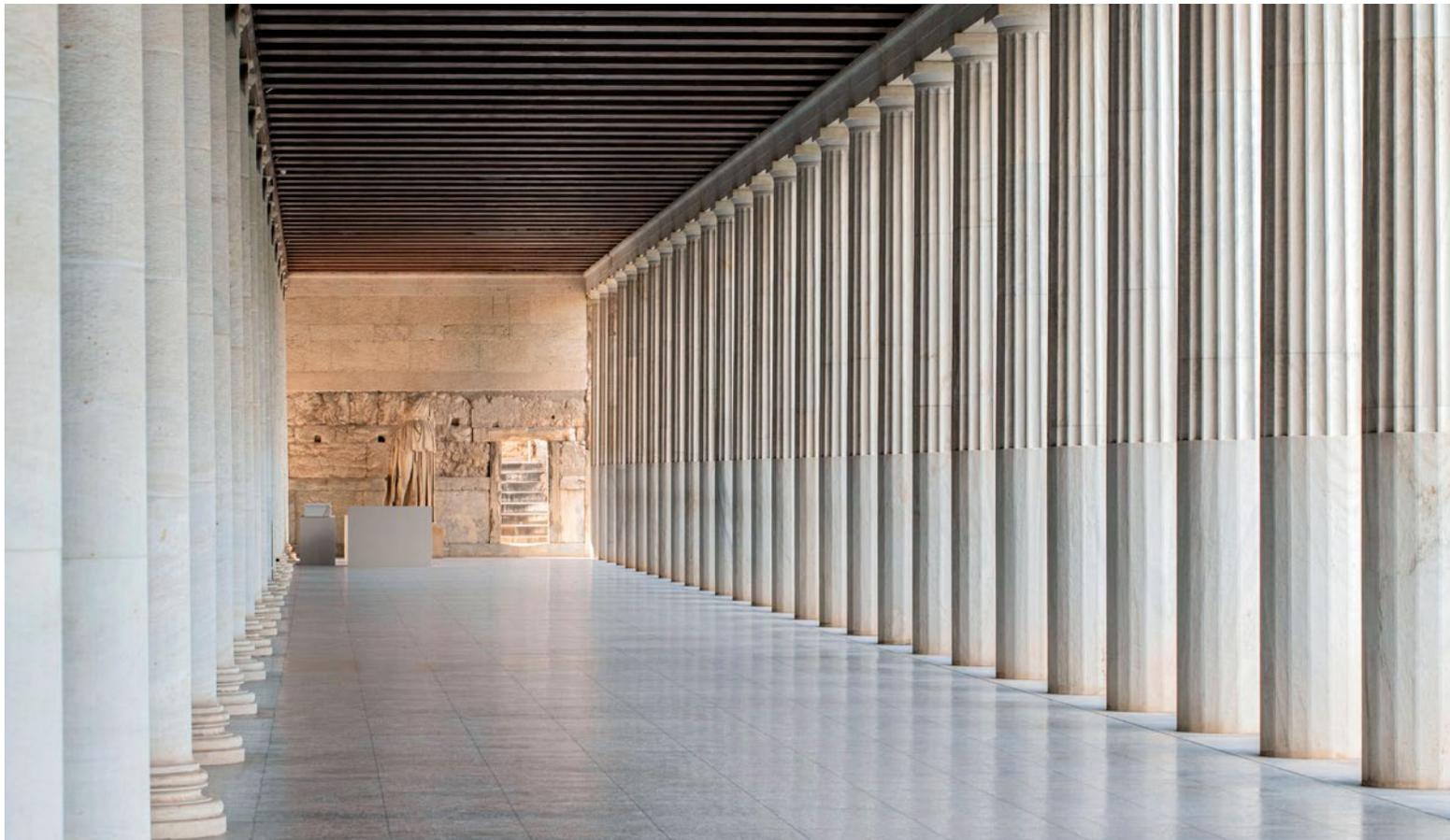
### PHILOSOPHIE UND CHRISTENTUM

Man muss nicht so weit gehen wie der evangelische Theologe und Philosoph Paul Tillich (1886–1965), der in seiner Schrift «Der Mut zum Sein» den Stoizismus als «die einzige wirkliche Alternative zum Christentum» im abendländischen Kontext bezeichnet hat, um den Einfluss antiker Philosophie und insbesondere des stoischen Denkens auf das Christentum angemessen zu bewerten. Es ist aber klar ersichtlich: Die Stoa,

insbesondere Epiktet, hat christliche Denkerinnen und Denker schon früh inspiriert. In der aktuellen Forschung hat man andererseits Abstand davon genommen, umgekehrt eine Beeinflussung Epiktets durch das Neue Testament nachzuweisen. Bereits bei Paulus begegnen uns jedoch einige Begriffe und Vorstellungen, die an die Stoa erinnern, wie zum Beispiel der Physis-Begriff, der Gewissens- und der Freiheitsbegriff sowie die Vorstellung vom Naturrecht. In der Apostelgeschichte, Kapitel 17, diskutiert der lukianische Paulus sogar in Athen auf dem Felsen des Areopag mit epikureischen und stoischen Denkern, wobei deutlich wird, dass die stoischen Philosophen Paulus näher stehen als die epikureischen. Interessant ist auch der erdichtete Briefwechsel zwischen dem Apostel Paulus und dem römischen Philosophen Seneca, der die Anknüpfungspunkte zwischen Christentum und Stoizismus klar herauszustellen versucht.

### DIFFERENZEN

Nebst Berührungspunkten im christlichen und stoischen Denken sind auch Differenzen auszumachen, die wohl ihren deutlichsten Ausdruck in der Unvereinbarkeit von stoischer Sympathielehre und christlicher Nächstenliebe finden. Die eigene emotionale Betroffenheit, die dem Christen nicht nur



Die Säulenhalle «Stoa Poikile» in Athen – Namensgeberin der Schule der Stoa.

dem Mitchristen, sondern auch und gerade dem fremden «Nächsten» gegenüber in der Nachfolge Jesu aufgetragen ist, widerstrebt dem auf kühle Affektfreiheit zielenden Stoiker. Auch beim Gottesbild gibt es wesentliche Unterschiede: Epiktet spricht natürlich nicht vom christlichen Gott. «Gott» ist in dem uneingeschränkten Sinne, in welchem Epiktet es meint, der Schöpfer der Welt, wie sie für uns erfahrbar ist. Für Epiktet ist es gleichbedeutend, ob man sagt: «der Natur gemäss leben oder dem Willen Gottes gehorchen». Hingegen klingen stoische pantheistische Formulierungen im Kolosserbrief (Kol 1,16) und im Römerbrief (Röm 11,36) an, sie sind aber vom biblischen Schöpfungsglauben her interpretiert. Zweifellos wurde die christliche Ethik von der stoischen Ethik und Affektenlehre beeinflusst: Die Natur (Physis) gilt als ethische Norm. Den Affekten und ihrer Therapie widmet man sich mit viel Elan, die Apathie (Teilnahmslosigkeit, Distanz zum Weltlichen) wird bei den Wüstenvätern und -müttern zum Ideal und wandelt sich später zu einem Markenzeichen des Mönchtums.

#### HANDBÜCHLEIN DER MORAL

Epiktets «Handbüchlein der Moral» (Encheiridion), eine Zusammenfassung der stoischen Ethik, zeigte im Mittelalter und in

der Neuzeit Wirkung: Als Basis fungierte das leicht christlich überarbeitete Handbüchlein als Ratgeber für eine christliche Lebensführung und war in jeder Klosterbibliothek zu finden. Weiter wirkte stoisches Gedankengut lange Zeit über das von Boetius in der Gefangenschaft verfasste Abschiedswerk «Tröst der Philosophie», das im Mittelalter mehrfach übersetzt und kommentiert wurde, nach. Im sogenannten «Gelassenheitsgebet», das in seiner modernsten Form von Reinhold Niebuhr, einem amerikanischen Theologen, überliefert ist, wird christliches und stoisches Denken lyrisch zusammengeführt: «Gott gebe mir die gelassene Gemütsruhe, die Dinge hinzunehmen, die ich nicht ändern kann, den Mut, die Dinge zu ändern, die ich ändern kann, und immer die Weisheit, den Unterschied zu erkennen.»

Stoizismus und Christentum sind also auf keinen Fall deckungsgleich. Es ist jedoch erstaunlich, wie viele Berührungs- und Anknüpfungspunkte sich bei diesen beiden nachhaltigen Lebenslehren bieten. Für mich ist jeder Blick in das «Handbüchlein» eine anregende Erfahrung und als Gedankenspiel ist es reizvoll sich vorzustellen, in welcher Form sich Epiktet zu den Grundzügen der christlichen Theologie äussern würde. ■

## EINIGE ZENTRALE LEHR-SÄTZE DER STOA FÜRS LEBEN SIND:

- Lebe im Einklang mit der Natur.
- Du kannst nicht alle Ereignisse beeinflussen, sehr wohl aber deine Reaktionen darauf.
- Kenne deine Prinzipien und handle immer danach.
- Lass dich nicht durch Dinge aus der Bahn werfen, die nicht in deiner Macht stehen.
- Beuge dich nicht dem Gerede der Massen. Spiele dich nicht in den Vordergrund.
- Sei dir deines Todes bewusst – und mach dir dieses Bewusstsein im Leben zunutze.

*Epiktet: Handbüchlein der Moral. Reclam Verlag 2014 oder Diogenes Verlag 2022.*

*Massimo Pigliucci: Die Weisheit der Stoiker. Ein philosophischer Leitfaden für stürmische Zeiten. Piper Verlag 2019.*

# Tanzen nach deinem Rhythmus

Michael Kucharski auf Unsplash

*Überborden will ich  
von Leben  
Überfliessen  
von Freude  
und tanzen nach deinem Rhythmus*

*In allen Tönen will ich  
singen  
In allen Farben  
malen  
und jauchzen in deinem Chor.*

*Dein Wort will ich  
hören  
Deine Feste  
feiern  
und springen in dein Land*



Anton Rotzetter, Schweizer Kapuzinerpater (1939–2016),  
Aus: Gott der mich atmen lässt. Herder Verlag 2012, S.39.

## KIRCHENJAHR UND SCHRIFTLESUNGEN

**Sonntag, 29. Januar 2023**

**4. SONNTAG IM JAHRESKREIS**

Erste Lesung: Zefanja 2,3; 3,12-13

Zweite Lesung: 1. Korintherbrief 1,26-31

Evangelium: Matthäus 5,1-12a

**Sonntag, 5. Februar 2023**

**5. SONNTAG IM JAHRESKREIS**

Erste Lesung: Jesaja 58,7-10

Zweite Lesung: 1. Korintherbrief 2,1-5

Evangelium: Matthäus 5,13-16

**Sonntag, 12. Februar 2023**

**6. SONNTAG IM JAHRESKREIS**

Erste Lesung: Sirach 15,15-20

Zweite Lesung: 1. Korintherbrief 2,6-10

Evangelium: Matthäus 5,17-37

**Donnerstag, 16. Februar**

**Schmutziger Donnerstag**

**Sonntag, 19. Februar 2023**

**7. SONNTAG IM JAHRESKREIS**

Erste Lesung: Levitikus 19,1-2.17-18

Zweite Lesung: 1. Korintherbrief 3,16-23

Evangelium: Matthäus 5,38-48

Namenstage: Ökumenisches Heiligenlexikon

[www.heiligenlexikon.de](http://www.heiligenlexikon.de)

Liturgischer Kalender: Direktorium [www.liturgie.ch](http://www.liturgie.ch)

## SCHMUTZIGER DONNERSTAG

Am Morgen des Schmutzigen Donnerstags beginnt in den katholischen Regionen die Fasnacht. Meist führt man den Namen auf den christlichen Wochenrhythmus zurück, bei dem der Donnerstag als allgemeiner Schlacht- und Backtag galt. Somit war der Donnerstag vor Beginn der Fastenzeit (Aschermittwoch) die letzte Gelegenheit, nochmals ausgiebig Fleisch zu essen. Dies wurde entsprechend mit Schlemmen und deftigen Gerichten gefeiert. Andere Quellen bringen den Schmutzigen Donnerstag mit den ersten Fasnachtschüechli in Verbindung. Ob Fleisch oder Gebäck: «schmutzig» hat bestimmt nichts mit Dreck zu tun hat, sondern mit dem Alemannischen «Schmutz», was für Fett oder Schmalz steht. (sta)



Hebi B. auf Pixabay

Regelmässige Sendungen

FERNSEHEN

SRF 1

Samstag, 19.50 Uhr, Wort zum Sonntag  
 Sonntag, 10.00 Uhr, Sternstunde Religion  
 Sonntag, 11.00 Uhr, Sternstunde Philosophie  
 Monatlich eine Gottesdienstübertragung

ZDF oder BR

Sonntag, 9.30 Uhr, Gottesdienstübertragung

ARD

Sonntag, 17.30 Uhr, Echtes Leben

ORF 2

Sonntag, 12.30 Uhr, Orientierung  
 Sonntag, 18.15 Uhr, Was ich glaube  
 Dienstag, 22.30 Uhr, Kreuz und quer

RADIO

Radio SRF1

Samstag, 18.30 Uhr, Zwischenhalt  
 Sonntag, 6.40/8.40 Uhr, Wort aus der Bibel  
 Sonntag, 9.30 Uhr, Text zum Sonntag

Radio SRF2 Kultur

Sonntag, 8.30 Uhr, Perspektiven  
 Sonntag, 9.00 Uhr, Sakral/Vokal  
 Sonntag, 10.00 Uhr, Radiopredigten oder Radiogottesdienst

SRF Musikkwelle

Samstag, 17.20 Uhr, Glocken der Heimat  
 Alle aufgezeichneten Glockengeläute unter  
[www.srf.ch/radio-srf-musikkwelle/glocken-der-heimat](http://www.srf.ch/radio-srf-musikkwelle/glocken-der-heimat)

Radio 32

Mittwoch, 18.45 Uhr, Oekumera  
 als Podcast unter <https://oekumera.ch/>

FERNSEHEN

Sonntag, 29. Januar

3sat, 09.05 Uhr

Klima und Energiekrise

*Strom und Gas sind knapp. Der Mangel ist das neue Normal. Muss sich angesichts der Energie- und Klima-krise radikal etwas ändern? Wer muss verzichten? Wer muss handeln?*



SRF Bundesfilmarchiv/3P-Produktion

SRF 1, 12.00 Uhr

Der Maestro und die Cellistin von Auschwitz

*Warum war klassische Musik für Hitler und Goebbels so wichtig? Anhand von Stardirigent Wilhelm Furtwängler und Anita Lasker-Wallfisch, die Auschwitz nur dank ihrer musikalischen Begabung überlebte, geht der Film auf Spurensuche.*

Montag, 30. Januar

SRF 1, 08.25 Uhr

Im Herzen zerrissener Familien

*Bei konfliktreichen Scheidungen oder Trennungen steht das Sorgerecht für Kinder manchmal im Mittelpunkt. Um familiäre Funktionsstörungen besser zu verstehen und so das Kind zu schützen, kann die Justiz psychiatrische Dienste in Anspruch nehmen.*

Freitag, 3. Februar

3sat, 20.15 Uhr

Die Akte General

*Der hessische Generalstaatsanwalt Fritz Bauer führt Ende der 50er-Jahre einen einsamen Kampf gegen die Vertuschung nationalsozialistischer Verbrechen und die restaurative Politik Adenauers. Er versucht, den israelischen Geheimdienst Mossad zu einer Ergreifung Adolf Eichmanns zu veranlassen.*

Sonntag, 12. Februar

SRF 1, 10.00 Uhr

Römisch-katholischer Gottesdienst aus Zug

*SRF überträgt den römisch-katholischen Gottesdienst live aus der spätgotischen Kirche St. Oswald in der Altstadt von Zug. Pfarrer Reto Kaufmann geht in seiner Predigt auf das Thema «Gerechtigkeit» ein und fragt, was gute Entscheide im Leben ausmachen.*

WEB

- [www.medientipp.ch](http://www.medientipp.ch)
- [www.radiopredigt.ch](http://www.radiopredigt.ch)
- [www.radiomaria.ch](http://www.radiomaria.ch)
- [www.srf.ch/kultur/gesellschaft-religion](http://www.srf.ch/kultur/gesellschaft-religion)
- <https://fernsehen.katholisch.de>
- [www.religion.orf.at/tv](http://www.religion.orf.at/tv)
- [www.vaticannews.va/de.html](http://www.vaticannews.va/de.html)

RADIO

Sonntag, 29. Januar

SRF 2, 08.30 Uhr

Perspektiven: Mächtig stolz – 40 Jahre feministische Theologie in der Schweiz

*Seit mehr als 40 Jahren engagieren sich feministische Theologinnen und kirchenbewegte Frauen für eine andere Kirche. Sie schaffen sich eigene spirituelle Räume, feiern ökumenisch und interreligiös oder tun sich für den Kirchenfrauenstreik zusammen.*

SWR 2, 12.05 Uhr

Das kurze Leben der Betty Rosenfeld

*Die Biografie der Betty Rosenfeld, Jüdin und Sozialistin aus gutbürgerlicher Stuttgarter Familie. Als Krankenschwester im spanischen Bürgerkrieg, ermordet in Auschwitz.*

Sonntag, 5. Februar

SWR 2, 12.05 Uhr

Koloss auf tönernen Füßen

*In kaum einem anderen europäischen Land besass die katholische Kirche so viel Rückhalt wie in Polen. Dafür stand nicht zuletzt der Papst Johannes Paul II. Doch längst verlassen polnische Gläubige ihre Kirche in Massen. Die Gründe liegen nicht nur in zahllosen Missbrauchs- und Bereicherungsaffären.*

Sonntag, 19. Februar

SRF 2, 10.00 Uhr

Radiopredigt

Theologin Andrea Meier, Bern

LITERATUR



Transzendenz bedeutet ein Überschreiten unserer sinnlichen Wahrnehmungen: Der Blick über das Meer oder der Blick von einem Berggipfel kann zu einem Bild werden für all das, was wir tief empfinden, eine überwältigende Erfahrung von Weite, Freiheit, Unendlichkeit, Schönheit. Das Buch möchte mit vielen Beispielen einladen und ermutigen, solche Situationen in unserem facettenreichen Leben vermehrt wahrzunehmen und zu «verkosten».

Franz Eckert  
**Wege zur Transzendenz**  
 Rex Verlag, 2023  
 104 Seiten, ISBN 978-3-7252-1098-5

FILM



Padraic und Colm leben auf einer abgelegenen Insel an der Westküste von Irland. Sie sind schon ihr Leben lang Freunde. Der Schrecken ist gross, als Colm plötzlich beschliesst, ihre Freundschaft zu beenden. Ein Drama auf engstem Raum.

**The Banshees of Inisherin**  
 Martin McDonagh, Irland 2022  
 Im Kino

## Fachstelle Kirchenmusik Solothurn



## SOLOGESANG IM GOTTESDIENST

**Dienstag, 7. März 2023, 18.30–21.30 Uhr**  
**Samstag, 18. März 2023, 14.00–17.00 Uhr**  
 Fachstelle Kirchenmusik,  
 Tannwaldstrasse 62, 4600 Olten

Ein Streifzug durch die Literatur für Sologesang und Orgel, welche sich für die Gestaltung von Gottesdiensten eignet. Mit Renata Maria Jeker. Zielgruppe: Sängerinnen und Sänger, Organistinnen und Organisten (Profis/ Studierende)

Anmeldung via: [www.bildung-so.ch](http://www.bildung-so.ch)

## Fermata Musica

## «INCANTARE»

**Mittwoch, 1. Februar, 17.30 Uhr**  
 Jesuitenkirche Solothurn

Streichtrios von Luigi Boccherini für zwei Violinen und Violoncello in C- und F-Dur aus seinem Opus 34. Das Programm wird auf historischen Instrumenten gespielt.

Ensemble Orion: Matthias Müller und Noëlle-Anne Darbellay, Violine; René Camacaro, Violoncello

Eintritt frei, Kollekte

[www.arsmusica.ch/Fermata](http://www.arsmusica.ch/Fermata)

## Kirchenblatt

für römisch-katholische Pfarreien im Kanton Solothurn  
 55. Jahrgang | Erscheint alle 14 Tage

ISSN 1420-5149 | ISSN 1420-5130

[www.kirchenblatt.ch](http://www.kirchenblatt.ch) | [info@kirchenblatt.ch](mailto:info@kirchenblatt.ch)

## Produktion und Druck

Vogt-Schild Druck AG | Gutenbergstrasse 1, 4552 Derendingen  
 Tel. 058 330 11 73 | Fax 058 330 11 78 | [kirchenblatt@vsdruck.ch](mailto:kirchenblatt@vsdruck.ch)

Der Inhalt des Pfarreiteils (Seite 10-31) liegt in der Verantwortung der einzelnen Pfarreien und Pastoralräume. Adressänderungen melden Sie bitte an das zuständige Pfarramt Ihrer Wohngemeinde.

## Redaktionsteam (allgemeiner Teil)

**Chefredaktor** | Reto Stampfli, Ziegelmattdstr.22, 4500 Solothurn |  
**Dr. Urban Fink-Wagner**, Oberdorf | **Stephan Kaiser**, Lommiswil |  
**Monika Poltera-von Arb**, Neuendorf | **Silvia Rietz**, Bellach |  
**Jugendseite** | **Daniele Supino**, Solothurn  
**Layout** | **Yvonne Bieri-Häberling**, Oekingen

## Chorus Conventus

## CHORWOCHEHENENDE

**Freitag, 24. Februar bis Sonntag, 26. Februar 2023, Kloster St. Urban**

Alle interessierten Chorsängerinnen und -sänger sind zu einem Chorwochenende in anregender Umgebung und in professionellem Rahmen eingeladen.

**Konzert am Sonntag um 17.00 Uhr in der Klosterkirche**

Leitung: Patrick Oetterli  
 Anmeldung: [chorusconventus@bluewin.ch](mailto:chorusconventus@bluewin.ch)

[www.arsmusica.ch/Chorus](http://www.arsmusica.ch/Chorus)

## Kloster Mariastein

## BACHS JOHANNES-PASSION NEU GEDACHT

**Sonntag, 12. März 2023, 16.00 Uhr,**  
 Einführung und Publikumsgespräch 15.00 Uhr  
 Passionsmusik in 5 Bildern bearbeitet für Sprechstimme, Vokalensemble und Instrumente

Basler Madrigalisten, Colla Voce Consort  
 Theo Schaad, Textfassung der Sprechstellen  
 Dorothee Reize, Sprechstimme  
 Raphael Immoos, Leitung

[www.kloster-mariastein.ch](http://www.kloster-mariastein.ch)

## Pastoralraum Wasseramt Ost

Vortrag von Prof. Dr. Thomas Schumacher:

## GLAUBE, WAS IST DAS EIGENTLICH?

**Donnerstag, 23. Februar 2023, 19.30 Uhr**  
 Kath. Pfarreisaal Zuchwil  
 Freier Eintritt

Nähere Details unter: [www.pawa-ost.ch](http://www.pawa-ost.ch)

## Schweizerisches Rotes Kreuz

## ANGEHÖRIGE BETREUEN UND PFLEGEN

**23.02.2023 / 09.03.2023 / 23.03.2023 / 30.03.2023, 14.00–16.30 Uhr;**  
**Dornacherplatz 3, 4500 Solothurn**

Fachinput, Erfahrungsaustausch und Vernetzung zu: Entlastungsmöglichkeiten; Gesundheit – Gesund bleiben; Kommunikation und Alltagsgestaltung mit Menschen mit Demenz  
 Das Angebot ist kostenlos.

Weitere Informationen und Anmeldung unter [www.srk-solothurn.ch](http://www.srk-solothurn.ch); [bildung@srk-solothurn.ch](mailto:bildung@srk-solothurn.ch) oder [www.srk-solothurn.ch](http://www.srk-solothurn.ch)

## Katholischer Frauenbund Solothurn

## WENN DAS LEBEN FRAGEN STELLT

Bildungs- und Besinnungstag  
**Donnerstag, 9. März 2023, 09.00 bis 16.00 Uhr**  
**Bildungszentrum Wallierhof, Riedholz**  
 Solange wir in guten Beziehungen sind, freie Zeiten nach unseren Vorstellungen planen können und wir Möglichkeiten sehen, unser Leben selber zu gestalten, fragen wir kaum nach dem Sinn unseres Lebens. Er ist wie selbstverständlich da. Das ist gut so. Fragen tauchen dann auf, wenn unser Leben mit Unerwartetem konfrontiert wird und wir keine Möglichkeiten sehen, dies aus eigenem Vermögen zu ändern. Dieser Bildungs- und Besinnungstag widmet sich dem Thema Sinn. Er lädt ein, im eigenem Leben Sinnspuren zu entdecken, und fragt, wie es gelingen kann, auch noch Unveränderbarem Sinn zu entlocken.

Mit Brigitta Tamara Steiner, Eidg. anerkannte Psychotherapeutin / Logotherapeutin

Anmeldung bis 21. Februar 2023  
 Chantal Janz, Im Kornfeld 25, 2540 Grenchen  
 076 437 22 06, [info@frauenbund-so.ch](mailto:info@frauenbund-so.ch)

[www.frauenbund-so.ch](http://www.frauenbund-so.ch)

## Kirchliche Fachstelle Jugend

## MINILEITER-KURS 14+

**Samstag, 11. März 2023, 09.00–17.15 Uhr**  
**Pfarreizentrum St. Marien Olten**  
**Ringstrasse 38**

Du lernst tolle Leute kennen, die in der Freizeit dasselbe tun wie du! Gemeinsam mit der Fachstelle Jugend Kanton BL werden wir einen Minileiter\*in-Kurs 14+ anbieten. Dieser richtet sich an alle Minis zwischen 14 und 17 Jahren und wird in Olten durchgeführt.

Weitere Informationen unter [www.juse.so.ch](http://www.juse.so.ch) oder [www.minis.ch](http://www.minis.ch)

## Kino Dolce Vita – Seniorenkino

## HIVE

**Donnerstag, 16. Februar 2023, 14.30 Uhr**

Blerita Basholli, Kosovo 2021, Albanisch/Deutsch, 84 Minuten  
 Der Film ist von wahren Begebenheiten inspiriert und erzählt von einer willensstarken und mutigen Frau, die nach dem Massaker im März 1999 ihr Leben selbst in die Hand nimmt. Sie macht den Führerschein und gründet eine landwirtschaftliche Genossenschaft. Den patriarchalisch geprägten Strukturen in ihrem Dorf ist es klar, dass die nicht allen passt.

[www.cinedolcevita.ch](http://www.cinedolcevita.ch)

Theologisch-pastorales Bildungsinstitut

«BIN ICH DER HÜTER  
MEINES BRUDERS?»

Dienstag, 28. März 2023, 09.00–18.00 Uhr  
Paulusakademie, Pfingstweidstr. 28, Zürich  
Tagung für Personen mit Verantwortun-  
gung in der Kirche.

Welche Interventionen und kreativen Schritte  
können Seelsorger und Seelsorgerinnen unter-  
stützen?

[www.tbi-zh.ch](http://www.tbi-zh.ch)

Kloster Visitation Solothurn



GOTTESDIENSTE

Sonntag, 29. Januar  
08.00 Uhr, Eucharistiefeier  
Regionale Messe  
Jeweils am Montag um 09.00 Uhr  
Donnerstag, 2. Februar  
Darstellung des Herrn  
07.30 Uhr, Eucharistiefeier  
mit Kerzen-Weihe

Sonntag, 5. Februar  
08.00 Uhr, Eucharistiefeier  
Sonntag, 12. Februar  
08.00 Uhr, Eucharistiefeier

Montag, 13. Februar  
Übertragung durch Radio Maria  
09.00 Uhr, Eucharistiefeier

Franziskanische Gemeinschaft

17.30 Uhr, Rosenkranz  
18.00 Uhr, Eucharistiefeier  
18.45 Uhr, Impuls,  
Versöhnung und Bussakrament

Sonntag, 19. Februar  
08.00 Uhr, Eucharistiefeier

[www.klostervisitation.ch](http://www.klostervisitation.ch)

Solothurner Spitäler soH

GOTTESDIENSTE

In der Kapelle der Psychiatrischen Klinik.

Sonntag, 5. Februar  
10.00 Uhr, Gottesdienst mit Abendmahl  
Sonntag, 19. Februar

10.00 Uhr, Gottesdienst mit Kommunion  
Es gelten die Hygienemassnahmen der soH.

[www.solothurnerspitaeler.ch](http://www.solothurnerspitaeler.ch)

Kloster Namen Jesu Solothurn



GOTTESDIENSTE

Samstag, 28. Januar  
19.00 Uhr, Vigil  
Sonntag, 29. Januar  
10.45 Uhr, Eucharistiefeier  
17.00 Uhr, Vesper  
Montag, 30. Januar  
07.00 Uhr, Eucharistiefeier  
Freitag, 3. Februar  
Blasius  
19.00 Uhr, Eucharistiefeier mit  
Kerzenssegnung und Blasiussegnen

Samstag, 4. Februar  
19.00 Uhr, Vigil  
Sonntag, 5. Februar  
10.45 Uhr, Eucharistiefeier  
mit Segnung der Agathabrote  
17.00 Uhr, Vesper

Montag, 6. Februar  
07.00 Uhr, Eucharistiefeier

Samstag, 11. Februar  
19.00 Uhr, Musikalische Vigil  
Barockmusik mit menoPIU  
Jakob Friedli, Blockflöten  
Camille Büsser, Violine  
Salome von Däniken, Viola  
Hans-Jörg von Däniken, Cello  
Hansruedi von Arx, Cembalo

Sonntag, 12. Februar  
10.45 Uhr, Eucharistiefeier  
17.00 Uhr, Vesper

Samstag, 18. Februar  
19.00 Uhr, Vigil  
Sonntag, 19. Februar  
10.45 Uhr, Eucharistiefeier  
17.00 Uhr, Vesper

Dienstag, 21. Februar  
Fasnachtsdienstag – kein Gottesdienst  
Aschermittwoch, 22. Februar  
11.00 Uhr, Eucharistiefeier

Wenn nicht anders vermerkt:  
Jeweils Dienstag und Freitag  
19.00 Uhr, Eucharistiefeier

[www.namenjesu.ch](http://www.namenjesu.ch)

Einsendungen an: Pfarreisekretariat St. Ursen  
Propsteigasse 10 | 4500 Solothurn | 032 623 32 11  
pfarramt@kath-solothurn.ch | www.kath-solothurn.ch

Gehörlosengemeinde Nordwestschweiz

KURS: BIBEL-WEG

Dienstag, 7. März – 4. April, 18.30–20.00 Uhr  
Feerstrasse 2, 5000 Aarau  
Anmeldung bis 14. Februar 2023

[www.kathaargau.ch](http://www.kathaargau.ch)  
[gehoerlosenseelsorge@kathaargau.ch](mailto:gehoerlosenseelsorge@kathaargau.ch)

Geistliches Zentrum Loretto Solothurn

MITTAGSGEBET (vor Ort)

in den Ferien kein Mittagsgebet  
Dienstag bis Donnerstag, 12.00 Uhr  
Angelus «Loretto-Style»

GEBETSABENDE (vor Ort & Youtube)

Mittwoch, 19.30 Uhr  
Lobpreis und Anbetung

EUCHARISTISCHE ANBETUNG

Freitag, 12.00 oder 24.00 Uhr  
(Bitte in die Liste eintragen)

LETTERN MIT DER BIBEL

Samstag, 4. Februar, 14.00 Uhr  
Handletteringkurs

Loretto Solothurn, Grenchenstr. 29, Solothurn

Informationen, Links und Anmeldungen:  
<https://linktr.ee/gzsolothurn>

Taizé-Feiern

TAIZÉ-FEIER IN SOLOTHURN

Donnerstag, 23. Februar, 19.00 Uhr  
Ref. Stadtkirche Solothurn

[www.taize-solothurn.ch](http://www.taize-solothurn.ch)

TAIZÉ-FEIER IN OLTEN

Donnerstag, 23. Februar, 18.18 Uhr  
Kirche St. Martin Olten

<http://www.offenekirche-olten.ch>

Behörden & Fachstellen

Bischöfsvikariat St. Verena | [www.bistum-basel.ch](http://www.bistum-basel.ch)  
Römisch-Katholische Synode  
des Kantons Solothurn | [www.synode-so.ch](http://www.synode-so.ch)  
Katholische Seelsorge für Anderssprachige | [www.migratio.ch](http://www.migratio.ch)  
Fachstelle Religionspädagogik | [www.kath.sofareli.ch](http://www.kath.sofareli.ch)  
Fachstelle Diakonie und Soziale Arbeit | [www.fadiso.ch](http://www.fadiso.ch)  
Kirchliche Fachstelle Jugend | [www.juse-so.ch](http://www.juse-so.ch)  
Fachstelle Kirchenmusik | [www.kirchenmusik-solothurn.ch](http://www.kirchenmusik-solothurn.ch)  
Kantonale Arbeitsstelle Jungwacht Blauring | [www.jubla-so.ch](http://www.jubla-so.ch)  
Caritas Solothurn | [www.caritas-solothurn.ch](http://www.caritas-solothurn.ch)  
Fachstelle Beziehungsfragen | [www.fabeso.ch](http://www.fabeso.ch)  
Notfallseelsorge | [www.notfallseelsorge.ch/so](http://www.notfallseelsorge.ch/so)  
Dargebotene Hand – Telefon 143 | [www.143.ch](http://www.143.ch)

## Ordensfrau Philippa Rath: «Viele Priester haben den Zölibat als notwendiges Übel in Kauf genommen»

**Das Thema Geschlechtergerechtigkeit in der Kirche kann nicht mehr unter den Teppich gekehrt werden. Das sagt die deutsche Ordensfrau Philippa Rath. Sie ist auch überzeugt, «dass ich es noch erleben werde, dass die ersten Frauen geweiht werden».**

Philippa Rath, Ordensfrau und Buchautorin, will sich weiter für Reformen in der katholischen Kirche einsetzen. «Das Ziel meines Engagements ist Geschlechtergerechtigkeit», sagte die Benediktinerin in einem Interview der «Welt am Sonntag». Dazu gehöre auch die Zulassung von Frauen zum Priesteramt, betonte die Ordensfrau, die Mitglied in der Vollversammlung des kirchlichen Reformdialogs Synodaler Weg ist.

### Viele Verantwortliche gleicher Ansicht

«Als ich vor drei Jahren im Eröffnungsgottesdienst zum Synodalen Weg sagte, dass Geschlechtergerechtigkeit die entscheidende Zukunftsfrage der Kirche ist, stand ich ziemlich allein da», so Schwester Philippa. «Heute sehen der Vorsitzende der Deutschen Bischofskonferenz, Bischof Georg Bätzing, und viele andere Verantwortliche das genauso.» Die Ordensfrau sprach von einem Erfolg, dass das Thema endlich auf dem Tisch liege und nicht mehr unter einen Teppich gekehrt werden könne.

### «Gott ist Mensch geworden und nicht Mann»

Sie selbst sei überzeugt, «dass ich es noch erleben werde, dass die ersten Frauen geweiht werden», sagte die Benediktinerin, deren Buch «... weil Gott es so will: Frauen erzählen von ihrer Berufung zur Diakonin und Priesterin» 2021 erschien. «Nicht das Geschlecht ist das Entscheidende, sondern das Menschsein. Schliesslich ist Gott – wie wir im Credo bekennen – Mensch geworden und nicht Mann.»

### Für freiwilligen Zölibat

Weiter sprach sich Schwester Philippa dafür aus, die verpflichtende Ehelosigkeit für Priester in der katholischen Kirche freizustellen. Sie verwies in diesem Zusammenhang auf einen Text aus dem Priesterforum des Synodalen Weges. Hier werde «das Segensreiche, Erfüllende und Sinnstiftende» eines zölibatären Lebens gewürdigt. Dies könne sie als Benediktinerin mit ihrem Leben bezeugen.

«Das Entscheidende aber ist, dass wir Ordensleute den Zölibat freiwillig und in Gemeinschaft leben. Viele Priester dagegen haben ihn als notwendiges Übel in Kauf genommen. Wenn ich die vielen vereinsamen Priester sehe, bin ich erschüttert. Andere führen ein Doppelleben. Das stelle ich mir genauso belastend vor.»

### Gestalt der Kirche wandelt sich

Die Kirche werde es immer geben, «weil die gute Botschaft Jesu bleibt und immer aktuell ist», betonte Schwester Philippa. «Aber die Gestalt der Kirche wird sich verändern. Viele althergebrachte Formen sind dabei zu zerbröckeln. Dann kann Neues entstehen.»

kath.ch

## Papst kündigt grosses Gebet vor Bischofssynode an

**Vor dem Bischofstreffen zur Weltsynode im Oktober soll ein grosses ökumenisches Gebetstreffen stattfinden. Am 30. September gebe es eine Vigil auf dem Petersplatz, sagte Papst Franziskus.**

Bei dem Gebet werden wir «Gott die Arbeit der 16. ordentlichen Generalversammlung der Bischofssynode anvertrauen», erklärte das Kirchenoberhaupt am Sonntag auf dem Petersplatz.

### Fragen des Miteinanders

Im Oktober 2023 werden Bischöfe aus aller Welt im Vatikan über den aktuellen Stand der von Franziskus ausgerufenen Weltsynode beraten. Bei dem Projekt geht es vor allem um Fragen des künftigen Umgangs der Katholiken miteinander.

Das Treffen im Vatikan ist eine Zwischenstation der Synode; Franziskus hatte sie vor wenigen Monaten um ein weiteres Jahr verlängert. Erneut und final werden die Bischöfe im Oktober 2024 zu Beratungen zusammenkommen. (cic)

kath.ch



**Pastoralraumleitung** | Andrea Allemann-von Arx | Kirchstrasse 176 | 4714 Aedermannsdorf | 062 394 15 40 | leitung@prduennerthal.ch  
**Leitender Priester** | Dr. Joseph Alummottli Philipose | Kirchstrasse 176 | 4714 Aedermannsdorf | 079 317 31 70 | priester@prduennerthal.ch  
**Sekretariat des Pastoralraumes** | Dania Niggli | Kirchstrasse 176 | 4714 Aedermannsdorf | 062 394 15 40 | sekretariat@prduennerthal.ch  
**Bürozeiten** | DI 8.30–11.30 Uhr und 13.30–16.00 Uhr | MI 8.30–11.30 Uhr | DO 8.30–11.30 Uhr oder nach tel. Vereinbarung

# Gottesdienste

## LAUPERSDORF

**Sonntag, 29. Januar**  
**4. Sonntag im Jahreskreis**  
**10.30 Uhr, Eucharistiefeier**  
**mit Taufe von Fabio Dominik Zemp**  
**Dreissigster:** Margrit (Greti) Müller.  
**19.30 Uhr, Rosenkranzgebet in der St.-Jakobs-Kapelle Hängen**

**Mittwoch, 1. Februar, 18.00 Uhr**  
**Rosenkranzgebet**

**Samstag, 4. Februar, 18.30 Uhr**  
**Vorabendgottesdienst**  
**Kommunionfeier**  
 Kerzen- + Blasiussegen,  
 Hl. Agatha Brot-, Mehl- und Salzsegnung,  
 Mitgestaltet vom Kirchenchor.

**Sonntag, 5. Februar, 19.30 Uhr**  
**5. Sonntag im Jahreskreis**  
**Rosenkranzgebet in der St.-Jakobs-Kapelle Hängen**

**Mittwoch, 8. Februar, 18.00 Uhr**  
**Rosenkranzgebet**

**Donnerstag, 9. Februar, 18.30 Uhr**  
**Eucharistiefeier**

**Sonntag, 12. Februar, 19.30 Uhr**  
**6. Sonntag im Jahreskreis**  
**Rosenkranzgebet in der St.-Jakobs-Kapelle Hängen**

**Mittwoch, 15. Februar, 18.00 Uhr**  
**Rosenkranzgebet**

**Sonntag, 19. Februar**  
**7. Sonntag im Jahreskreis**  
**09.00 Uhr, Kommunionfeier**  
**Dreissigster:** Emma Saner.  
**10.30 Uhr, Okum. Fasnachtsgottesdienst**  
 in Welschenrohr mit der Guggenmusik «Böögge Brätscher».  
**19.30 Uhr, Rosenkranzgebet in der St.-Jakobs-Kapelle Hängen**

**Mittwoch, 22. Februar, 18.00 Uhr**  
**Aschermittwoch**  
**Rosenkranzgebet**

**Donnerstag, 23. Februar, 18.30 Uhr**  
**Hl. Polykarp**  
**Eucharistiefeier**

**Freitag, 24. Februar, 18.00 Uhr**  
**Hl. Matthias**  
**Kreuzwegandacht**

**Sonntag, 26. Februar, 19.30 Uhr**  
**1. Fastensonntag**  
**Rosenkranzgebet in der St.-Jakobs-Kapelle Hängen**

## AEDERMANNSDORF

**Samstag, 28. Januar**  
**Hl. Thomas von Aquin**  
**ab 08.30 Uhr, Versöhnungsweg im Pfarreisaal**  
 Für 4.-Klässler.  
**18.30 Uhr, Eucharistiefeier**  
 Versöhnungsgottesdienst für 4.-Klässler, ihre Familien und die Gemeinschaft.

**Dienstag, 31. Januar, 19.30 Uhr**  
**Hl. Johannes Bosco**  
**Rosenkranzgebet**

**Mittwoch, 1. Februar, 19.30 Uhr**  
**Eucharistiefeier**

**Sonntag, 5. Februar, 10.30 Uhr**  
**5. Sonntag im Jahreskreis**  
**Kommunionfeier**  
 Kerzen- + Blasiussegen,  
 Hl. Agatha Brot-, Mehl- und Salzsegnung.

**Dienstag, 7. Februar, 19.30 Uhr**  
**Rosenkranzgebet**

**Sonntag, 12. Februar, 09.00 Uhr**  
**6. Sonntag im Jahreskreis**  
**Eucharistiefeier**

**Dienstag, 14. Februar, 19.30 Uhr**  
**Hl. Cyrill und hl. Methodius**  
**Rosenkranzgebet**

**Sonntag, 19. Februar, 10.30 Uhr**  
**7. Sonntag im Jahreskreis**  
**Okum. Fasnachtsgottesdienst**  
 in Welschenrohr mit der Guggenmusik «Böögge Brätscher».

**Dienstag, 21. Februar, 19.30 Uhr**  
**Rosenkranzgebet**

**Mittwoch, 22. Februar, 19.30 Uhr**  
**Aschermittwoch**  
**Andacht**  
 Gestaltet von der Pfarreigruppe.

**Sonntag, 26. Februar, 09.00 Uhr**  
**1. Fastensonntag**  
**Kommunionfeier**  
**Dreissigster:** Hulda Bieli-Bläsi.

## HERBETSWIL

**Sonntag, 29. Januar, 09.00 Uhr**  
**4. Sonntag im Jahreskreis**  
**Eucharistiefeier**

**Sonntag, 5. Februar, 09.00 Uhr**  
**5. Sonntag im Jahreskreis**  
**Kommunionfeier**  
 Kerzen- + Blasiussegen,  
 Hl. Agatha Brot-, Mehl- und Salzsegnung.

**Mittwoch, 8. Februar, 19.30 Uhr**  
**Eucharistiefeier**

**Samstag, 18. Februar, 18.30 Uhr**  
**Vorabendgottesdienst**  
**Kommunionfeier**

**Sonntag, 19. Februar, 10.30 Uhr**  
**7. Sonntag im Jahreskreis**  
**Okum. Fasnachtsgottesdienst**  
 in Welschenrohr mit der Guggenmusik «Böögge Brätscher».

**Mittwoch, 22. Februar, 19.30 Uhr**  
**Aschermittwoch**  
**Eucharistiefeier**

**Sonntag, 26. Februar, 10.30 Uhr**  
**1. Fastensonntag**  
**Kommunionfeier**

## MATZENDORF

**Samstag, 28. Januar, 18.30 Uhr**  
**Hl. Thomas von Aquin**  
**Vorabendgottesdienst**  
**Kommunionfeier**  
 Vorstellungsgottesdienst EK-Kinder.

**Mittwoch, 1. Februar, 19.30 Uhr**  
**Rosenkranzgebet & Eucharistische Anbetung**

**Donnerstag, 2. Februar, 19.30 Uhr**  
**Darstellung des Herrn, Lichtmess**  
**Eucharistiefeier in der Kapelle**

**Sonntag, 5. Februar, 10.30 Uhr**  
**5. Sonntag im Jahreskreis**  
**Kommunionfeier**  
 Kerzen- + Blasiussegen,  
 Hl. Agatha Brot-, Mehl- und Salzsegnung.

**Mittwoch, 8. Februar, 19.30 Uhr**  
**Rosenkranzgebet & Eucharistische Anbetung**

**Sonntag, 12. Februar, 10.30 Uhr**  
**6. Sonntag im Jahreskreis**  
**Eucharistiefeier**

**Mittwoch, 15. Februar, 19.30 Uhr**  
**Rosenkranzgebet & Eucharistische Anbetung**

**Sonntag, 19. Februar, 10.30 Uhr**  
**7. Sonntag im Jahreskreis**  
**Okum. Fasnachtsgottesdienst**  
 in Welschenrohr mit der Guggenmusik «Böögge Brätscher».

**Mittwoch, 22. Februar, 19.30 Uhr**  
**Aschermittwoch**  
**Rosenkranzgebet & Eucharistische Anbetung**

**Samstag, 25. Februar, 18.30 Uhr**  
**Vorabendgottesdienst**  
**Kommunionfeier**  
**Dreissigster:** Rosa Wigger-Marbacher.

## WELSCHENROHR | GÄNSBRUNNEN

**Dienstag, 31. Januar, 19.30 Uhr**  
**Hl. Johannes Bosco**  
**Eucharistiefeier**

**Donnerstag, 2. Februar, 19.00 Uhr**  
**Darstellung des Herrn, Lichtmess**  
**Rosenkranzgebet**

**Sonntag, 5. Februar, 09.00 Uhr**  
**5. Sonntag im Jahreskreis**  
**Kommunionfeier**  
 Kerzen- + Blasiussegen,  
 Hl. Agatha Brot-, Mehl- und Salzsegnung.

**Donnerstag, 9. Februar, 19.00 Uhr**  
**Rosenkranzgebet**

**Samstag, 11. Februar, 18.15 Uhr**  
**Vorabendgottesdienst**  
**Eucharistiefeier**

**Dienstag, 14. Februar, 19.30 Uhr**  
**Hl. Cyrill und hl. Methodius**  
**Eucharistiefeier**

**Donnerstag, 16. Februar, 19.00 Uhr**  
**Rosenkranzgebet**

**Sonntag, 19. Februar, 10.30 Uhr**  
**7. Sonntag im Jahreskreis**  
**Okum. Fasnachtsgottesdienst**  
 mit der Guggenmusik «Böögge Brätscher».

**Donnerstag, 23. Februar, 19.00 Uhr**  
**Hl. Polykarp**  
**Rosenkranzgebet**

## Kollekten

**Samstag/Sonntag, 28./29. Januar**  
**Caritas Solothurn**

**Samstag/Sonntag, 4./5. Februar**  
**Petrus Claver Schwestern**

**Samstag/Sonntag, 11./12. Februar**  
**Diözesanes Kirchenopfer für die Unterstützung der Seelsorge durch die Diözesankurie in Solothurn**

**Samstag/Sonntag, 18./19. Februar**  
**Solothurnisches Studentenpatronat**

**Samstag/Sonntag, 25./26. Februar**  
**Diözesanes Kirchenopfer für die Arbeit mit den Räten, Kommissionen und Arbeitsgruppen**

# Mitteilungen

## Aus dem Pastoralleben

### Versöhnungsweg 2023

Die Viertklässler haben sich im ökumenischen Religionsunterricht an der Schule mit der Versöhnung auseinandergesetzt. Mit Themen wie Freizeit, Schule, Gewissen, Wege aus der Schuld, Vorurteile, Erbarmen Gottes, verlorenen Sohnes haben sich die Kinder auf das Sakrament vorbereitet. Sie machten dabei interessante Erfahrungen. Am Samstag, 28. Januar 2023, gehen die Viertklässler gemeinsam mit einer erwachsenen Vertrauensperson den Weg der Versöhnung. In den Kirchenräumen von Aedermannsdorf gehen die Kinder in Etappen den Weg des Betens, der Besinnung, des Bereuens, des Bekennens, des Besserns und des Bedankens. Sie begegnen dabei auch unserem Priester Pater Joseph und empfangen Verzeihung. Die gemeinsame Versöhnungsfeier findet am Abend um 18.30 Uhr in der Kirche in Aedermannsdorf statt.

### Dank

Ein herzlicher Dank geht an die beiden Frauen, Birgit Sandrini und Pia Allemann, die den Versöhnungsweg aufbauen und die Kinder auf dem Versöhnungsweg begleiten.

### Ferienabwesenheit Pater Joseph Februar 2023

Im Februar wird Pater Joseph in sein Heimatland Indien reisen. Wir wünschen ihm von Herzen einen schönen Aufenthalt bei seiner Familie sowie seiner Ordensgemeinschaft, eine angenehme Hin- und Rückreise und Gottes Begleitung auf all seinen Wegen.

### Ökum. Fasnachtsgottesdienst

19. Februar, 10.30 Uhr

### Welschenrohr

Heute ertönt statt Orgelmusik Guggenmusik von den Böögge Brätscher aus Welschenrohr. Gross und Klein, Jung und Alt – alle sind herzlich eingeladen, verkleidet, geschminkt oder einfach so, wie Sie sich wohlfühlen, beim etwas anderen Gottesdienst mitzufeiern. Wir freuen uns darauf!

Gönnen Sie sich endlich mal nichts...

## Auszeit für Körper, Geist und Seele



Nach erfolgreicher Durchführung der ersten ökumenischen Fastenwoche im 2022 haben sich die Organisatoren dazu entschieden, auch in diesem Jahr vom 4. bis 11. März 2023 im Thal eine begleitete Fastenwoche anzubieten. Die Vorbereitungen laufen auf Hochtouren und die Vorfreude steigt.

Die Feste (Ostern und Weihnachten), vor denen eine Fastenzeit liegt, sind immer auch Feste der Befreiung und der Freude. Und so möchte auch Fasten verstanden werden, nicht als Zwang, nicht als freudlose Pflichtübung, sondern als ein Einüben in die Freiheit. Oft sind wir in unserem Leben «gefangen» von äusseren Abhängigkeiten, die uns eigentlich nicht guttun. Die Zeit des Fastens ist eine Zeit der

Umkehr und Besinnung, kann man sich neu ausrichten und vorbereiten, sich auf das Wesentliche und Wichtige besinnen.

Man kann versuchen, seine wahren Träume und Sehnsüchte vom Leben in kleinen Schritten in die Tat umzusetzen. Der Versuch, sich von schlechten Gewohnheiten und äusseren Zwängen zu befreien, führt zur inneren Freiheit, zu innerem Frieden. Fasten in diesem Sinne bringt mich mir selbst näher. Es ist eine Chance, etwas in meinem Leben anders und besser zu machen.

Fasten tut aber nicht nur der Seele gut, sondern auch dem Körper, der gereinigt wird. «Abfall», der sich im Laufe der Zeit angesammelt bzw. abgelagert hat, kann im Verlauf des Fastens abgebaut werden.

Treten Sie mit uns die Reise der Fastenerfahrung an. Wir freuen uns auf Sie. Andrea Allemann (Pastoralraumleiterin) & Burkhard Müller (ref. Pfarrer)

### Infoabend

1. Februar, 19.00 Uhr, Sitzungszimmer UG Kirche Aedermannsdorf

### Anmeldung:

bis 20. Februar unter 062 394 15 40 oder auf der Homepage

Weitere Infos unter: [www.prduennerthal.ch](http://www.prduennerthal.ch)

## Jahrestag Ukraine 24.02.2023

Im Auftrag von der Schweizer Bischofskonferenz laden wir Sie aus Anlass des ersten Jahrestages des russischen Angriffskriegs auf die Ukraine herzlich ein, am 24. Februar 2023 für den Frieden zu beten. Mit der schweizweiten Aktion setzen wir ein Zeichen der Solidarität mit den vom Krieg und dessen Auswirkungen betroffenen Menschen.

In allen Kirchen können Friedenslichtkerzen erworben werden. Zünden Sie eine Kerze an! Licht gibt Kraft und Hoffnung und macht die Welt ein bisschen heller.

### Friedensgebet:

Herr, du mein Gott, du Gott des Friedens, wir haben Krieg.

Es ist Krieg in der Ukraine, Krieg auf der Welt.

Ich leide mit.

Ich weine mit den Menschen im Kriegsgebiet.

Hilf Herr, du mein Gott, ich bitte dich, hilf.

Hilf den Menschen in der Ukraine, hilf denen, die flüchten müssen,

bleib bei denen, die verzweifelt und in Angst zurückbleiben,

stärke die, die jetzt sinnlos um ihr Leben kämpfen müssen

und sich fürchten vor dem Tod.

Tröste die Mütter, tröste die Väter, tröste die Kinder.

Wische ihre Tränen aus den Augen.

Tröste auch uns mit deiner Liebe.

Ich bin so hilflos.

Ich habe Angst, um die Menschen im Kriegsgebiet,

ich habe Angst, vor einem noch grösseren Krieg,

ich habe Angst, um die, die ich liebe.

Herr, wie kann ich helfen?

Wie kann ich trösten?

Herr, ich bitte dich um Frieden,

ich bete für den Frieden in der Ukraine,

um Frieden in den Kriegsgebieten der Welt.

Lass mich nicht verzweifeln.

Lass mich an die Hoffnung glauben, dass alles gut wird.

Bleibe bei uns, bleibe bei mir, du mein Gott, des Friedens.

Von Madeleine Spendier

## Kollekten November–Dezember

01. Nov.	Kirche in Not – Pakistan	Fr. 2031.20
06. Nov.	Für die Kirchenbauhilfe des Bistums Basel	Fr. 151.85
06. Nov.	Lourdes-Grottenvereinigung Laupersdorf	Fr. 446.75
13. Nov.	Pastorale Anliegen des Bischofs	Fr. 247.30
13. Nov.	Pfarrbedürfnisse Laupersdorf	Fr. 102.30
20. Nov.	Elisabethenopfer	Fr. 742.40
27. Nov.	Für die Universität Freiburg i. Ue.	Fr. 386.58
04. Dez.	Missionsverein Schweizer Franziskaner	Fr. 438.20
11. Dez.	Stiftung Mariannahiler Missionare	Fr. 300.90
18. Dez.	Universität Bethlehem	Fr. 546.15
25. Dez.	Für das Kinderspital Bethlehem	Fr. 2956.40

## Laupersdorf

**Pfarrsekretariat** | Annelies Walser-Imfeld | Höngerstrasse 555 | Laupersdorf | 076 392 28 80 | sekretariat-la@prduennerthal.ch  
**Bürozeit** | Jeden ersten Donnerstag im Monat von 8.30–10.30 Uhr im Pfarreisaal (Gemeindezentrum)  
**Sakristanin** | Susanna Rudolf von Rohr | Gäustrasse 54 | 4703 Kestenholz | 079 256 78 69

## Mitteilungen

### Aus dem Pfarreileben

#### Blasius-, Brot-, Kerzensegnung

**Samstag, 4. Februar, 18.30 Uhr**

In dieser Kommunionfeier finden die Kerzensegnung, die Segnung von Salz, Mehl, Öl und Brot sowie die Spende des Blasiussegens statt. Bitte die Kerzen, Brote und Lebensmittel zum rechten Seitenalter bringen.

#### Seniorenachmittag

**Donnerstag, 9. Februar, 14.00 Uhr**

Wir laden alle AHV- und IV-Bezügler zum Lottospiel ins Loch Ness (Storchenstube) ein.

Senioren-Team, Laupersdorf

#### Sternsingen der Pfadi St. Martin und den Ministranten Laupersdorf 2023



Das Leiterteam konnte vier Gruppen als Könige Kaspar, Balthasar und Melchior einkleiden. Dieses Jahr konnten die Pfadi und die Ministranten sogar auf die Unterstützung von zwei Erstkommunikanten zählen, vielen Dank. Um 13 Uhr erhielten wir in der Kirche den «Drei-Königs-Segen», «Christus Mansionem Benedicat» – «Christus segne dieses Haus» 20°C+M+B\*23.

Anschliessend begaben sich die vier Gruppen in die zugeteilten Quartiere des Dorfes und brachten den Segen und die Glückwünsche fürs neue Jahr in möglichst viele Haushalte.

Die Sternsinger erhielten stolze 1800 Franken, die die Pfadi vollumfänglich an das Kinderheim Bachtelen in Grenchen weiterleitet. Für die Unterstützung bedanken sich die Abteilung der Pfadi St. Martin und die Ministranten herzlich bei der Dorfbewohner. Am Abend konnten alle beim gemeinsamen Essen von Sandwiches und einem Dreikönigskuchen

das Zusammensein geniessen. Wir danken nochmals für die grossen Spenden und wünschen allen ein schönes und erfreutes Jahr.

Allzeit bereit s'Leiterteam

Pfadi St. Martin Laupersdorf

### Glauben und Leben

#### Ruhe in Frieden

Zur letzten Ruhe begleitet wurde am 17. Dezember 2022 Marieli Meier-Probst und am 5. Januar 2023 Greti Müller-Schaad.

*Herr, schenk unseren lieben Verstorbenen Geborgenheit, Frieden und ewige Freude in deiner unendlichen Liebe. Stärke und begleite die Angehörigen in ihrer Trauer und lass sie deine Nähe spüren.*

### Wir beten für unsere Verstorbenen

**Sonntag, 29. Januar, 10.30 Uhr**

**Monatsgedächtnis:** Greti Müller-Schaad.

**Jahrzeit:** Valleria Gisler-Schaad; Verena und Willibald Schaad-Meier.

**Gedächtnis:** Georg Müller-Bader; Hedy Bader-Liechti; Josef Fluri-Schaad.

**Samstag, 4. Februar, 18.30 Uhr**

**Jahrzeit:** Erwin Béguelin-Giger; Bonaventur Schaad-Bader; Emil Lauber-Hoffmann; Anna und Josef Koch-Walser; Sophie Schaller-Brunner; Werner und Rösi Gasser-Schaad; Bernhard Schaad-Cartier.  
**Gedächtnis:** Josef Schmid-Kahr; Greti Müller-Schaad (gest. vom Kirchenchor).

**Donnerstag, 9. Februar, 18.30 Uhr**

**Jahrzeit:** Alfred und Ida Brunner-Probst; Gottfried Eggenschwiler-Dietschi; Theodor Walser-Schweingruber.

**Gedächtnis:** Rudolf und Emma Bussmann-Christ; Meinrad Schaad-Bussmann.

**Sonntag, 19. Februar, 09.00 Uhr**

**Monatsgedächtnis:** Emma Saner.

**Jahrzeit:** Ruth und Martin Schaad-Gasser; Robert Brunner-Fluri; Eugen Brunner.

**Gedächtnis:** Werner und Beatrice Jeger-Schaad; Marieli Meier-Probst.

## Aedermannsdorf

**Pfarrsekretariat** | Andrea Eggenschwiler | sekretariat-ae@prduennerthal.ch | Kirchstrasse 176 | 4714 Aedermannsdorf | 062 530 26 59  
**Bürozeit** | Mi 9.30–10.30 Uhr | Sitzungszimmer UG Kirche  
**Sakristan** | Stipo Gelo | Leuenallee 16 | 4702 Oensingen | Telefon 078 703 52 48 | s.gelo@gmx.ch

## Mitteilungen

### Aus dem Pfarreileben

#### Sternsingen

Nach zweijähriger Pause durften in diesem Jahr die Sternsinger wieder von Haus zu Haus ziehen. Für den freundlichen Empfang an den Haustüren und die grosszügigen Spenden möchten wir uns bei allen ganz herzlich bedanken. Wir konnten den stolzen Betrag von Fr. 2245.– an die Aktion Sternsingen von Missio überweisen. Ein ganz besonderer Dank geht an die fleissigen Kinder und Jugendlichen, die als Könige verkleidet unterwegs waren. Sie bringen den Segen für das neue Jahr und unterstützen Kinder weltweit. Das ist grossartig!

#### Andacht

**Aschermittwoch, 22. Februar, 19.30 Uhr**

Mit dem Aschermittwoch beginnt die österliche Fastenzeit. Die Pfarreigruppe lädt Sie herzlich zu dieser Andacht ein und freut sich auf viele Teilnehmende.

#### Ferien Pfarrsekretariat

**6. Februar bis 13. Februar**

Bitte wenden Sie sich in dringenden Fällen an das Pastoralraumsekretariat 062 394 15 40 oder die Notfallnummer 062 394 20 16.

Andrea Eggenschwiler

### Glauben und Leben

#### Zum Schöpfer heimgekehrt

Am 15. Dezember 2022 verstarb im Alter von 98 Jahren Frau Hulda Bieli-Bläsi.

*Den Angehörigen anbieten wir unsere herzliche Anteilnahme und wünschen ihnen viel Kraft und Trost.*

### Verabschiedungen

Anlässlich des Neujahrsgottesdienstes mussten wir uns von Jana Altermatt, Lara Bolliger, Elena Eggenschwiler, Valentina Eggenschwiler, Linus Fuchs und Miriam Vogt als Ministranten und von Antonia Eggenschwiler und Julia Eggenschwiler als Verantwortliche des Ministrantenplans verabschieden. Anna Nick würdigte ihre jahrelange Tätigkeit und überreichte ihnen ein kleines Präsent. Wir danken Ihnen herzlich für ihr grosses Engagement und wünschen ihnen alles Liebe und Gute. Ebenfalls verabschieden mussten wir uns von Elisabeth Bieli und Renate Gunziger als Pfarreigruppenmitglieder. Sie haben unser Team seit vielen Jahren mitgeprägt und unterstützt. Für ihren Einsatz im Dienste der Pfarrei danken wir ihnen von Herzen und wünschen ihnen alles Gute und Gottessegens. Nach dem Gottesdienst offerierte der Kirchgemeinderat einen Apéro. Zu den Klängen der Konkordia konnten wir auf das neue Jahr anstossen.

Mirjam Eggenschwiler, Pfarreigruppenpräsidentin

### Wir beten für unsere Verstorbenen

**Samstag, 28. Januar, 18.30 Uhr**

**Jahrzeit:** Anna und Erhard

Eggenschwiler-von Burg und ihre Tochter Cécile.

**Gedächtnis:** Valentin Vogt; Angela und Walter Hänggi-Bieli; Delphine und Paul Bieli-Tramontin.

**Mittwoch, 1. Februar, 19.30 Uhr**

**Jahrzeit:** Lina und Albin Studer-Kamber und ihre Söhne.

**Gedächtnis:** Maria Meier; Gertrud und Hans Bläsi-Masson; Johanna und Kurt Allemann-Allemann; Lina und Josef Stampfli-Bieli; Irma Stampfli-Meister.

**Sonntag, 5. Februar, 10.30 Uhr**

**Jahrzeit:** Rosa und Otto Stampfli-Meier.

**Gedächtnis:** Margrit und Josef Schwegler-Stöckli; Peter Vogt; Olga und Werner Hug-Vogt; Lydia Vogt-Otter; Margrith Stampfli-Vogt.

**Sonntag, 12. Februar, 09.00 Uhr**

**Jahrzeit:** Pia und Paul Bobst-Bieli; Theresia Eggenschwiler-Bläsi.

**Jahresgedächtnis:** Beni Wyden-Arn; Otto Bobst.

**Gedächtnis:** Paul Eggenschwiler-Bieli; Konrad Bobst-Hakl; Gustav Bobst; Valentin Vogt; Angela und Walter Hänggi-Bieli.

**Sonntag, 26. Februar, 09.00 Uhr**

**Jahrzeit:** Martin Brunner; Karl Bieli-Bläsi; Anna und Erhard Eggenschwiler-von Burg und die verstorbenen Kinder.

**Dreissigster:** Hulda Bieli-Bläsi.  
**Gedächtnis:** Alma und Julian Eggenschwiler-Allemann; Delphine und Paul Bieli-Tramontin.

## Herbetswil

**Pfarrsekretariat** | Sabine Müller-Altermatt | Kirchstrasse 71 | 4715 Herbetswil | 062 394 19 50 | sekretariat-he@pruennerthal.ch | **Bürozeit** | DO 13.30–15.30 Uhr | sonst privat | Dorfstrasse 6 | 4715 Herbetswil | 062 394 20 26  
**Sakristaninnen** | Sonja Meister | Fuchsackerweg 140 | 4715 Herbetswil | 062 394 18 52  
**Stellvertretung** | Caroline Barmettler | Maultrommenweg 156 | 4715 Herbetswil | 062 394 22 24

# Mitteilungen

## Aus dem Pfarreileben

### Sternsingen 2023

Das Sternsingen konnte in diesem Jahr leider, wegen zu wenig Sternsinger, nicht durchgeführt werden. Die Segenskleber und das Dreikönigswasser stehen in der Kirche bereit zum Mitnehmen. Über eine Spende für die diesjährige Sternsinger-Aktion für Kinder in Indonesien würden wir uns sehr freuen. Sie können diese in die Kerzenkasse in der Kirche oder in den Briefkasten des Pfarrsekretariats einwerfen. Herzlichen Dank!

### Blasiussegen, Kerzen- und Brotsegnung

**Sonntag, 5. Februar, 09.00 Uhr**  
 In diesem Gottesdienst werden Kerzen, Brot, Mehl und Salz gesegnet sowie der Blasiussegen erteilt. Bitte stellen Sie die zum Segnen mitgebrachten Sachen beim Marienaltar bereit.

### Abgelaufene Jahrzeiten 2022

Im 2022 sind folgende Jahrzeiten abgelaufen:

- Frieda und Albin Huber-Aregger
- Erich Altermatt
- Werner Studer
- Albert und Rosalia Schindelholz-Kammermann
- Xaver und Bertha Flück-von Arb und Kinder

### Ferien im Pfarrsekretariat

#### 4.–19. Februar 2023

Während den Winterferien fallen die Bürostunden aus. In dringenden Fällen wenden Sie sich bitte an das Pastoralraumsekretariat: 062 394 15 40 oder die Notfall-Nr. des Pastoralraumes: 062 394 20 16. Herzlichen Dank.

## Wir beten für unsere Verstorbenen

**Sonntag, 5. Februar, 09.00 Uhr**  
**Jahrzeit:** Paul Husistein und Sohn Beat; Walter Hug-Diemand; Lukas und Cäcilia Fluri-Sixtl.  
**Gedächtnis:** Hulda Bieli-Bläsi; Irma Stampfli-Meister; Margrith Stampfli-Vogt; Walter Kölliker-Willi; Frieda Flück-Müller.

**Mittwoch, 8. Februar, 19.30 Uhr**  
**Jahrzeit:** Elsa Roth-Meier.  
**Gedächtnis:** Paula Büchler-Flury; Urs Felder-Rieder; Anny Meier; Lilly und Adolf Eggenschwiler-Roth; Bertha Altermatt-Halter; Arnold Altermatt; Christian Altermatt.

**Samstag, 18. Februar, 18.30 Uhr**  
**Jahrzeit:** Regina Fluri.  
**Gedächtnis:** Greti Müller-Schaad; Meinrad Schaad-Bussmann; Helga Fluri.

**Mittwoch, 22. Februar, 19.30 Uhr**  
**Jahrzeit:** Jakob und Elisabeth Hug-Eggenschwiler und Kinder.  
**Gedächtnis:** Rosa Huber-Meister; Cécile Huber; Cécile Bader-Girardin; Lilly Eggenschwiler-Roth; Fabian Gerber; Frieda und Albin Huber-Aregger und Karl und Peter Huber; Leo und Rosa Meister-Koch.

**Sonntag, 26. Februar, 10.30 Uhr**  
**Gedächtnis:** Maria Meier-Probst; Werner Nussbaumer; Monika Schindelholz-Uebelhart; Hermann Meier-Roth; Hugo Uebelhart-Allemand; Verena und Alois Uebelhart-Flück.

## Matzendorf

**Pfarrsekretariat** | Anita Meister | sekretariat-ma@pruennerthal.ch | 062 394 22 20  
**Bürozeit** | MO 9.00–11.00 Uhr im Cheminéeraum des Pfarreiheims | Matzendorf | sonst privat | Bodenacker 3 | 4713 Matzendorf | 062 394 30 50  
**Sakristaninnen Kirche** | Dorli Ackermann-Fluri | Dorfstrasse 56 | 4713 Matzendorf | 062 394 17 72 | Marianne Schaller-Fluri | Breitrütti 1 | 4713 Matzendorf | 062 394 21 78

# Mitteilungen

## Aus dem Pfarreileben

**Vorstellungsgottesdienst der Erstkommunionkinder**  
**Samstag, 28. Januar, 18.30 Uhr**  
 Am 16. April 2023 feiern zehn Kinder aus Matzendorf die Erstkommunion. Die Vorbereitungskurse haben bereits erfolgreich begonnen und die Kinder sind mit ganzem Herzen dabei. Die Erstkommunion trägt das Motto: «Jesus bringt öises Härz zum Klinge». Im Vorstellungsgottesdienst stellen sich die Kinder in der Kirche Matzendorf persönlich vor.

### Sternsingen

Am Samstag, 7. Januar, waren 14 Kinder, verkleidet als Könige, unterwegs und segneten die Häuser. Dankbar nahmen sie die vielen Spenden und Aufmunterungen der Hausbewohner entgegen. Am Schluss durften sich die jungen Könige im Pfarreiheim noch mit einem Zvieri stärken. Den gespendeten Geldbetrag von Fr. 1952.50 konnten wir dem Hilfswerk Missio überweisen. Wir danken allen Spenderinnen und Spendern sowie den Sternsängern und ihren Begleitern herzlichst für ihr Wohlwollen.

### Ferienabwesenheit

Vom 4. bis 11. Februar bin ich ferienhalber abwesend. Die Bürostunden im Pfarreiheim fallen deshalb aus.

In dringenden Fällen wenden Sie sich bitte an das Pastoralraumsekretariat, Tel: 062 394 15 40.

### Bibliothek im Pfarreiheim Matzendorf

Die Bibliothek wird am Samstag, 28. Januar, von 12.15–13.15 Uhr und am Mittwoch, 8. Februar, von 18.45–19.15 Uhr für Sie geöffnet haben. Nutzen Sie die Gelegenheiten, um sich mit neuem Lesestoff einzudecken.

## Glauben und Leben

### Zum Schöpfer heimgekehrt

Am Sonntag, 1. Januar, verstarb Frau Annelis Saner im Alter von 69 Jahren.

*Den Angehörigen entbieten wir unsere herzliche Anteilnahme und wünschen ihnen viel Kraft und Trost, um über den schweren Schicksalsschlag hinwegzukommen.*

## Wir beten für unsere Verstorbenen

### Donnerstag, 2. Februar, 19.30 Uhr Kapelle

**Jahrzeit:** August und Martha Meister-Meister.  
**Gedächtnis:** Bruno Strähl-Meister, Peter Meister, Bertha und Richard Meister-Schmidlin; Karl Winistörfer-Vogt; Adolf und Frieda Burkhalter-Schüpbach und Hans Burkhalter; Trudi Batzig-Cartier, Willi und Therese Batzig-Bussmann;

## Gschwelti-Abend

### Freitag, 24. Februar 2023

Wir laden euch zu einem gemütlichen Nachtessen ein. Jede Person nimmt dabei ca. 150 Gr. Käse mit dem Anfangsbuchstaben seines Vornamens oder Nachnamens mit. Gschwelti und Salat werden vom Verein spendiert.

<b>Ort</b>	Pfarreiheim, Matzendorf
<b>Zeit</b>	19.00 Uhr
<b>Anmelden bis</b>	Montag, 20. Februar 2023
<b>Bei</b>	Karin Meister, Tel. 079 284 31 63 oder mit Anmeldeformular auf <a href="http://www.frauengemeinschaft-matzendorf.ch">www.frauengemeinschaft-matzendorf.ch</a>

Wir freuen uns auf einen gemütlichen Abend und hoffen auf viele Gäste!

Frauengemeinschaft Matzendorf  
www.frauengemeinschaft-matzendorf.ch

**Sakristanin Kapelle**  
 Maria Schindelholz-Zemp  
 Neumatt 2  
 4713 Matzendorf  
 062 394 13 16

Marili und Leonhard Meister-  
 Hänggi.

**Sonntag, 5. Februar, 10.30 Uhr**

**Kirche**

**Jahrzeit:** Rosa Strähl-Meister; Rosa Wiss und ihre Eltern Otto und Marie Wiss-Meister; Therese Fluri-Meister; Walter Nussbaumer-Schindelholz.

**Gedächtnis:** Elsa und Iwan Christ-Fluri; Werner Nussbaumer-Meister, Paula Bühler-Nussbaumer, Anna Meister-Nussbaumer und Roland Nussbaumer; Theophil Meister-Schindelholz; Georg Eggenschwiler-Fluri, Sohn Mario, Rosmarie Bader-Kohler und Rosmarie Häfliger-Müller.

**Sonntag, 12. Februar, 10.30 Uhr**

**Kirche**

**Jahrzeit:** Engelbert Artho-Flammer.

**Jahresgedächtnis:** Hedy Flury-Uebelhart; Peter Meister.

**Gedächtnis:** Werner Nussbaumer-Meister (gestiftet vom Kirchenchor); Paula Bühler-Nussbaumer.

**Samstag, 25. Februar, 18.30 Uhr**

**Kirche**

**Dreissigster:** Rosa Wigger-Marbacher.

**Jahrzeit:** Beatrice Meister-Weder; Arnold und Emilie Meister-Saner; Erhard Meister-Walser (letzte gelesene Jahrzeit); Helene Meister und Lily Zumbühl; Klara Strähl.

**Jahresgedächtnis:** Daniel Nick-Brunner.

**Gedächtnis:** Trudi Batzig-Cartier, Willi und Therese Batzig-Bussmann; Sophie und Lukas Meister-Christ und Silvia Meier-Meister.



2023  
 8. Februar  
 8. März  
 12. April  
 10. Mai  
 14. Juni  
 12. Juli  
 9. August  
 13. September  
 11. Oktober  
 8. November  
 13. Dezember

**S'isch Kafi-Träff  
 Chunsch au?**

**Kafi-Träff**  
 Der gemütliche und ungezwungene Treffpunkt  
 für Jung und Alt in Matzendorf

Jeden zweiten Mittwoch im Monat  
 von 9-11 Uhr im Pfarroheim

Auch Kinder willkommen  
 Spielecke vorhanden

Fraugemeinschaft Matzendorf  
 www.fraugemeinschaft-matzendorf.ch

## Welschenrohr | Gänsbrunnen

**Pfarreisekretariat** | Nicole Schneeberger | Mühlebachstr. 588 | 4716 Welschenrohr | 032 639 15 23 | sekretariat-we@prduennerthal.ch  
**Sakristan** | Robert Vogt | Rötistrasse 570 | 4716 Welschenrohr | 032 639 16 26

# Mitteilungen

## Friedensgebet für die Ukraine

**Dienstag, 24. Februar**

Bereits ist es ein Jahr her, seit dem Ausbruch des russischen Angriffskriegs auf die Ukraine. Im Auftrag der Schweizer Bischofskonferenz laden wir Sie alle ein, an diesem Tag für den Frieden zu beten. Nähere Angaben sehen Sie auf Seite 11 dieses «Kirchenblatt».

## Versöhnungsweg der 4. Klasse

**Samstag, 28. Februar**

**Aedermannsdorf**

Am Samstag, 28. Februar werden die Kinder der 4. Klasse, begleitet von einer persönlich ausgesuchten Vertrauensperson, den Weg der Versöhnung begehen und am Abend gemeinsam die Versöhnungsfeier in der Kirche in Aedermannsdorf feiern.

Nähere Angaben können Sie der Seite 11 entnehmen.

## Fastenwoche 2023

Nach erfolgreicher Durchführung der ersten ökumenischen Fastenwoche im 2022 haben sich die Organisatoren dazu entschieden, auch in diesem Jahr vom 4. bis 11. März im Thal eine begleitete Fastenwoche anzubieten. Der Infoabend findet am 1. Februar um 19 Uhr im Sitzungszimmer UG der Kirche Aedermannsdorf statt (nähere Infos auf Seite 11). Wir freuen uns auf Sie.

## Kommunionfeier mit Kerzensignung, Blasiussegen, heilige Agatha Brot-, Mehl- und Salz-Segnung

**Sonntag, 5. Februar, 09.00 Uhr**

Das Fest der «Darstellung des Herrn» wird vierzig Tage nach Weihnachten als Abschluss der weihnächtlichen Feste gefeiert. Wir begehen zusammen «Maria Lichtmess» in der Kommunionfeier vom Sonntag, 5. Februar um 9 Uhr. An diesem Tag wurde seit jeher der Jahresbedarf an Kerzen für die Kirchen geweiht. Die Leute brachten Kerzen für den häuslichen Gebrauch. Diese sollten vor allem in der dunklen Jahreszeit das Gebetsbuch beleuchten, aber auch als Wetterkerzen Unwetter abwehren. Bringen Sie doch auch **Ihre Kerzen mit in den Gottesdienst**, damit wir diese segnen können. Ebenfalls wird der Blasiussegen gespendet. Dieser Segen gilt dem Schutz gegen Halskrankheiten. Brot, Mehl und Salz werden am Tag der Heiligen Agatha gesegnet.

Die Wirkung ist vielfältig: Schutz vor Feuer und Brand, Gesundheit von Mensch und Tier, Schutz vor bösen, zauberhaften Einflüssen, Bewahrung vor Hunger und vieles mehr. In der Schweiz ist die Agatha ausserdem die Schutzpatronin der Feuerwehr.

## Ökumenischer Fasnachts-Familien-Gottesdienst

**Sonntag, 19. Februar, 10.30 Uhr**



Wir freuen uns auf den ökumenischen Familiengottesdienst zur Fasnacht 2023! Am Sonntag, 19. Februar um 10.30 Uhr laden wir alle ein, mit uns zusammen zu

feiern. Die Klänge der Guggenmusik «Böögge Brätscher» Welschenrohr werden uns begleiten. Ein Aufruf an alle Kinder und Jugendlichen: Kommt doch **geschminkt** und in den **Fasnachtskleidern** zur Feier. Natürlich dürfen sich auch die Erwachsenen verkleiden.

Wir heissen alle, besonders aber unsere reformierten Mitchristen, herzlich willkommen!

## Voranzeige

Der ökumenische Weltgebetstag «Taiwan 2023» findet am Freitag, 3. März statt. Weitere Infos im nächsten «Kirchenblatt».

## Wir beten für unsere Verstorbenen

**Sonntag, 5. Februar, 09.00 Uhr**

**Jahrzeitgedächtnis:**

Margrit Baumann-Haefeli.

**Samstag, 11. Februar, 18.15 Uhr**

**Jahrzeitgedächtnis:**

Silvan Allemann.

# Neuaufnahme und Verabschiedung Ministranten

«Lieber Gott, hier bin ich! Du kennst mich und weisst auch, dass ich jetzt bei den Ministranten bin. Ich möchte mit ganzem Herzen bei der Sache sein, den Gottesdienst mitfeiern und viel Neues lernen. Bitte hilf mir dabei. Amen»  
 (Quelle: miniplus.info)

Am Samstag, 14. Januar in der Eucharistiefeier um 18.15 Uhr durften wir zwei neue Ministranten aufnehmen. Julian Allemann und Shery Borer wurden von Pia Allemann, Pater Joseph Alummottli Philipose und der ganzen Ministrantenschar zu ihrem Dienst willkommen geheissen. Die Pfarrei freut sich auf euren Dienst! Ebenfalls mussten infolge Wohnungswechsel Valentin und Charlotte Jäger verabschiedet werden. Danke für euren Einsatz und für die Zukunft alles Gute.



Foto: Jürg Allemann

vorne v.l.n.r.: Valentin Jäger, Gabriel Allemann, Charlotte Jäger, Julian Allemann, Shery Borer, Eliane Allemann, Sheena Borer, Aaron Diemand  
 hinten v.l.n.r.: Patrik Uebelhart, Romina Trüssel, Therese Rahimo, Riana Morand, Jasmin Gunzinger, Sandro Trüssel

**Pastoralraumpfarrer** | Pfarrer Thomas Odalil | St. Annagasse 2 | 4710 Balsthal | 062 391 91 89 | [thomas.odalil@st-wolfgang-im-thal.ch](mailto:thomas.odalil@st-wolfgang-im-thal.ch)  
**Seelsorger** | Diakon Edmond Egethøe | 062 391 91 87 | [edmond.egethøe@st-wolfgang-im-thal.ch](mailto:edmond.egethøe@st-wolfgang-im-thal.ch)  
 Daniel Poltera (Katechet) | 062 391 91 88 | [daniel.poltera@kath-pfarrei-balsthal.ch](mailto:daniel.poltera@kath-pfarrei-balsthal.ch)  
**Pastoralraumsekretariat** | Simon Haefely | 062 391 01 59 (Privat) | [simon.haefely@ggs.ch](mailto:simon.haefely@ggs.ch) | [www.st-wolfgang-im-thal.ch](http://www.st-wolfgang-im-thal.ch)

## Fasnachtszeit und Fastenzeit



Die beiden geprägten Zeiten am Jahresanfang gehören seit eh und je zusammen.

Die «Fasnacht» bedeutete ursprünglich den Vorabend von Aschermittwoch, also den Abend vor dem Beginn der strengen Fastenzeit. An diesem Abend hat man – besonders in den katholischen Ländern – noch einmal ausgiebig gefeiert, bevor man vierzig Tage lang darauf verzichtete. Weil die Christen besonders gerne feiern, fing dieser «Vorabend» mit der Zeit immer etwas früher an ... So beginnt in christlichen Ländern die Fasnacht, oder eben die Karnevalszeit heutzutage schon einige Wochen vor Aschermittwoch ... Diese Zeit wird von der gemeinsamen Freude und Zusammenhalt geprägt: mit Umzügen, Musik und Tanz.

Festen und Fasten sind wichtige Säulen unserer Kultur – sie sind auch ein Spiegelbild des Lebens und der Natur. Alles folgt dem sich wiederholenden Kreislauf der Fülle und der Ruhe. Das Ernstnehmen der Fasnachtszeit und der Fastenzeit bietet uns die Chance, unser Leben der Harmonie der Welt näherzubringen.

Der Begriff «Fasten» ist verwandt mit dem Wort «festhalten». Es geht also dabei in erster Linie nicht um irgendwelche Verzichtübungen und Bussen, sondern eben um das «Festhalten» an den wichtigsten Dingen unseres Lebens. Fasten heisst den Fokus wiederzugewinnen, den Blick auf das Wesentliche zu richten. Dazu kann der Verzicht ein hilfreiches Mittel sein: die Abwendung von allen unwesentlichen Dingen.

Die Fasnacht wird von Kostümen und Maskeraden geprägt: Jeder ist dabei ein anderer. Im Fasten können wir hingegen wieder zu unserem wahren «Ich» kommen und die Mitte unseres Lebens finden.

*Diakon Edmond Egethøe*

### Fasnachtsgottesdienst im Pastoralraum:

Am Samstag, 18. Februar um 19 Uhr findet in der Pfarrkirche Mümliswil ein Fasnachtsgottesdienst statt, mitgestaltet von den Tambouren Mümliswil-Ramiswil.

## Pfarrei Balsthal

**Pfarramt** | Pfarrer Thomas Odalil | St. Annagasse 2 | 4710 Balsthal | 062 391 91 89 | [thomas.odalil@st-wolfgang-im-thal.ch](mailto:thomas.odalil@st-wolfgang-im-thal.ch)  
**Pfarreisekretariat** | Nadine Bader und Monika Hafner | 062 391 91 91 | Fax 062 391 91 90 | [sekretariat@kath-pfarrei-balsthal.ch](mailto:sekretariat@kath-pfarrei-balsthal.ch) | Homepage: [www.st-wolfgang-im-thal.ch](http://www.st-wolfgang-im-thal.ch)  
**Bürozeiten** | Dienstag bis Freitag von 9.00–11.00 Uhr | Montag und Donnerstag von 14.00–16.00 Uhr  
**Sakristan** | Georg Rütli | 062 391 91 86 (Büro) | 077 500 18 87 |  
 Stellvertreter: Hans Meier | 062 391 50 14 | **Pfarrheimreservation** | **Pfarramt** | 062 391 91 91  
**Altersheimseelsorge Inseli Balsthal** | Heinz Bader | 062 391 58 57 (Privat)

## Gottesdienste

**Samstag, 28. Januar, 17.30 Uhr**

**Eucharistiefeier**

**Gedächtnis:** Alois Bader.

**Kollekte:** Regionale Caritasstelle Solothurn.

**Sonntag, 29. Januar, 10.00 Uhr**

**Einheitssonntag**

**Ökumenischer Gottesdienst in der reformierten Kirche**

Der Gottesdienst wird vom reformierten Kirchenchor, verstärkt durch Pfarreiangehörige, gesanglich mitgestaltet.

**Kollekte:** Sterbehospiz Solothurn in Derendingen.

**Der Gottesdienst um 10.30 Uhr in unserer Kirche fällt aus!**

**Montag, 30. Januar**

**17.00 Uhr, Rosenkranzgebet für den Frieden**

**19.00 Uhr, Weg zur Kontemplation (Raum der Stille)**

**Mittwoch, 1. Februar, 10.30 Uhr**

**Andacht im Lindenbergpark**

**Donnerstag, 2. Februar, 09.00 Uhr**

**Darstellung des Herrn**

**Eucharistiefeier**

**Freitag, 3. Februar, 09.45 Uhr**

**Altersheim Inseli**

**reformierter Gottesdienst**

**Samstag, 4. Februar, 19.00 Uhr**

**Santa Messa italiana / Eucharistiefeier mit Brot- und Kerzensignung**

**Kollekte:** Solothurner Studentenpatronat.

**Sonntag, 5. Februar**

**5. Sonntag im Jahreskreis**

**10.30 Uhr, Eucharistiefeier mit Brot- und Kerzensignung und Spendung des Blasiussegens**

**Jahrzeit:** Beda und Anna Kamber-Häfeli und Sohn Ruedi.

**Kollekte:** Solothurner Studentenpatronat.

**17.00 Uhr, kroatische Messe**

**Montag, 6. Februar, 17.00 Uhr**

**Rosenkranzgebet für den Frieden**

**Donnerstag, 9. Februar, 09.00 Uhr**

**Eucharistiefeier**

**Freitag, 10. Februar, 09.45 Uhr**

**Altersheim Inseli**

**Kommunionfeier**

**Samstag, 11. Februar, 17.30 Uhr**

**Kommunionfeier**

**Gedächtnis:** Josef Stalder-Strebel. **Jahrzeit:** Walter und Lydia Imfeld-von Burg; Gertrud Götschi-Eggenschwiler; Karl und Anna Büttler-Büttler; Werner und Nelly Heutschi-Bobst.

**Kollekte:** Diözesanes Kirchenopfer für die Unterstützung der Seelsorge durch die Diözesankurie in Solothurn.

**Sonntag, 12. Februar, 10.30 Uhr**

**6. Sonntag im Jahreskreis**

**Eucharistiefeier**

**Kollekte:** Diözesanes Kirchenopfer für die Unterstützung der Seelsorge durch die Diözesankurie in Solothurn.

**Montag, 13. Februar, 17.00 Uhr**

**Rosenkranzgebet für den Frieden**

**Donnerstag, 16. Februar, 09.00 Uhr**

**Eucharistiefeier**

**Freitag, 17. Februar, 09.45 Uhr**

**Altersheim Inseli**

**Kommunionfeier**

**Samstag, 18. Februar, 17.30 Uhr**

**Kommunionfeier**

**Jahrzeit:** Dominik von Ballmoos. **Kollekte:** Philipp Neri Stiftung, Meggen.

**Sonntag, 19. Februar**

**7. Sonntag im Jahreskreis**

**10.30 Uhr, Kommunionfeier**

**Kollekte:** Philipp Neri Stiftung, Meggen.

**17.00 Uhr, kroatische Messe**

**Montag, 20. Februar**

**17.00 Uhr, Rosenkranzgebet für den Frieden**

**19.00 Uhr, Weg zur Kontemplation (Raum der Stille)**

**Mittwoch, 22. Februar, 19.00 Uhr**

**Aschermittwoch**

**Eucharistiefeier mit Aschenausteilung**

**Donnerstag, 23. Februar, 09.00 Uhr**

**Eucharistiefeier**

**Gedächtnis:** Beda und Marie Götschi-Ineichen.

Anschliessend Kaffee und Gipfeli im Pfarreiheim.

**Freitag, 24. Februar, 09.45 Uhr**

**Altersheim Inseli  
Kommunionfeier**

**Samstag, 25. Februar, 17.30 Uhr**

**Eucharistiefeier**

**Dreissigster:** Rudolf Werner Schärer.

**Jahrzeit:** Willy und Eva Ris-Palermo.

**Kollekte:** Diözesanes Kirchenopfer für die Arbeit in den diözesanen Räten und Kommissionen.

**Sonntag, 26. Februar, 10.30 Uhr**

**1. Fastensonntag**

**Eucharistiefeier**

**Kollekte:** Diözesanes Kirchenopfer für die Arbeit in den diözesanen Räten und Kommissionen.

## Mitteilungen

**Ökumenischer Gottesdienst zum Einheitssonntag**

**Sonntag, 29. Januar, 10.00 Uhr**

**reformierte Kirche Balsthal**

Im Rahmen der Gebetswoche für die Einheit der Christen laden wir Sie herzlich zum traditionellen ökumenischen Gottesdienst ein. Der reformierte Kirchenchor, verstärkt durch Pfarreiangehörige, wird die Feier gesänglich mitgestalten.

Wir freuen uns auf Sie!

*Diakon Edmond Egethove und  
Pfarrer Jürg von Niederhäusern*

**Suppentag**

**Mittwoch, 1. Februar, 12.00 Uhr**

**reformiertes Kirchengemeindehaus**

Sie sind herzlich zu einer feinen Suppe und zu einer Plauderstunde eingeladen.

*Vorbereitungsgruppe*

**Informationsabend zum Firmweg**

**Freitag, 3. Februar, 19.30 Uhr**

**Pfarreiheim**

Am 3. Februar findet der Informationsabend zum Firmweg 2023 statt. Dabei informieren wir über den Ablauf des Firmwegs bis hin zur Firmung und geben die verschiedenen Daten bekannt. Herzlich dazu eingeladen sind die katholischen Jugendlichen mit Jahrgang 2005 von Balsthal und Holderbank.

Die Firmung feiern wir am Pfingstmontag, 29. Mai 2023 um 10 Uhr zusammen mit Weihbischof Josef Stübi.

*Daniel Poltera und Edmond Egethove*

**Brot- und Kerzensegnung**

**Samstag, 4. Februar, 19.00 Uhr und**

**Sonntag, 5. Februar, 10.30 Uhr**

**Pfarrkirche**

Wir segnen den Jahresbedarf unserer Kerzen. Gerne segnen wir auch Ihre Kerzen, die Sie zu Hause dann und wann anzünden. Stellen Sie Ihre mitgebrachten Kerzen vor dem Gottesdienstbeginn vor den Altar.

Am 5. Februar ist der Gedenktag der heiligen Agatha. Ihr zu Ehren wird in der Liturgie das Agathabrot gesegnet. Ebenfalls spenden wir den Blasiusseggen.

**Öffnungszeiten Sekretariat**

**Montag, 6. bis Freitag, 17. Februar**

Das Sekretariat ist während der Sportferien nur am Dienstag- und Donnerstagmorgen von 9 bis 11 Uhr geöffnet.

In dringenden Fällen erreichen Sie uns unter der Telefonnummer 062 391 91 91.

Wir wünschen auch Ihnen unfallfreie und erholsame Sportferien.

*Sekretariatsteam*

**Frauengemeinschaft – Strickgruppe**

**Montag, 6. Februar, 14.00 Uhr**

**Pfarreiheim**

Wir stricken im Foyer des Pfarreiheims. Alle sind herzlich eingeladen, mitzumachen. Gerne bringen wir Ihnen das Einmaleins des Strickens bei. Auch geübte Strickerinnen sind bei uns willkommen.

*Strickgruppe*

**Frauengemeinschaft –**

**Lottonachmittag**

**Montag, 13. Februar, 14.00 Uhr**

**Pfarreiheim**

Wir laden alle Pfarreiangehörigen ganz herzlich zu unserem traditionellen Lottomatch ein. Willkommen sind auch Kinder in Begleitung von Erwachsenen. Es müssen keine Preise mitgenommen werden, diese werden vom Vorstand organisiert.

Wir wünschen allen ein frohes und gemütliches Beisammensein bei Spiel, Spass und einem Zvieri.

*Vorstand*

**Jass- und Spielnachmittag**

**Dienstag, 14. Februar, 14.00 Uhr**

**Pfarreiheim**

Jass- und Spielnachmittag für alle Seniorinnen und Senioren.

Wir freuen uns auf euch alle!

*Vorbereitungsteam*

**Fasnachtscafé**

**Schmutziger Donnerstag, 16. Februar,**

**14.00 Uhr**

**Pfarreiheim**



Wir laden alle Närrinnen und Narren, Gross und Klein, Alt und Jung, herzlich zum Besuch unseres traditionellen Fasnachtscafés im Pfarreiheim ein.

Wir bieten Kaffee und Kuchen, Brötli, Mineral, Wein und Bier zu familienfreundlichen Preisen an. Wir freuen uns auf euch alle!

*Vorbereitungsgruppe und ihre Helfer/-innen*

**Frauengemeinschaft – Strickgruppe**

**Montag, 20. Februar, 14.00 Uhr**

**Pfarreiheim**

Wir stricken im Foyer des Pfarreiheims. Alle sind herzlich eingeladen, mitzumachen. Gerne bringen wir Ihnen das Einmaleins des Strickens bei. Auch geübte Strickerinnen sind bei uns willkommen.

*Strickgruppe*

**KAB/M – Generalversammlung**

**Samstag, 25. Februar, 18.30 Uhr**

**Pfarreiheim**

Wir laden alle Mitglieder mit ihren Angehörigen herzlich zu unserer Generalversammlung ein. Nach dem offiziellen Teil geniessen wir ein feines Nachtessen aus Bättigs bekannter Küche. Wir freuen uns auf viele Mitglieder und ihre Angehörigen.

*Vorstand*

## In Gedenken an Hans Jörg Brunner

Leider mussten wir von Hans Jörg Brunner Abschied nehmen. Er verstarb am 6. Januar 2023 im Alter von 78 Jahren. Wir verlieren in Hans Jörg eine sehr engagierte Person für die katholische Kirche. Er war Präsident der römisch-katholischen Synode des Kantons Solothurn sowie Kirchengemeinderat und Vizekirchengemeinderatspräsident der Kirchengemeinde Balsthal. Zudem engagierte er sich sehr beim Bau des Pfarreiheims und hat den Bazar zu dessen Finanzierung initiiert und

organisiert. Ebenso war er beim Aufbau des Pastoralraums eine treibende Kraft und hat mit seiner hohen Fachkompetenz zum guten Gelingen beigetragen. Wir werden ihm ein ehrendes Andenken bewahren. Den Hinterbliebenen sprechen wir unser tiefempfundenen Mitgefühl aus.

*Der Kirchengemeinderat*

## Voranzeigen

**Frauengemeinschaft – Weltgebetstag**

**Freitag, 3. März, 19.00 Uhr**

**Pfarrkirche**

**Risottoessen**

**Sonntag, 12. März, nach dem**

**Gottesdienst**

**Pfarreiheim**

Der Erlös ist für unser Fastenaktionsprojekt in Kongo bestimmt. Herzliche Einladung an alle.

## Leben und Glauben

**Gestorben zur Auferstehung mit Christus sind:**

am 6. Januar, **Hans Jörg Brunner**, Hausmattstrasse 13, im Alter von 78 Jahren;

am 7. Januar, **Alice Müller-Heutschi**, Hasenweg 9, im Alter von 77 Jahren;

am 12. Januar, **Rudolf Schärer-Pfister**, Kirchgässli 8, im Alter von 86 Jahren.

*Gott lass Herrn Brunner, Frau Müller und Herrn Schärer dein Licht schauen und lass sie für immer bei dir wohnen. Stärke und begleite die Angehörigen in ihrem Leid und lass sie deine Nähe spüren.*

## Kirchenopfer

**Samstag/Sonntag, 17./18. Dezember**

**Äthiopien Mission, Fr. 382.60.**

**Heiligabend/Weihnachten**

**Kinderspital Bethlehem,**

**Fr. 3258.95.**

**Neujahr**

**Verein Friedensdorf Broc,**

**Fr. 514.65.**

**Samstag/Sonntag, 7./8. Januar**

**Sternsinger (Missio), Fr. 366.45.**

**Pfarrei Mümliswil**

**Pfarramt** | Pfarrer Thomas Odalil |  
St. Annagasse 2 | 4710 Balsthal | 062 391 91 89 |  
thomas.odalil@st-wolfgang-im-thal.ch

**Pfarrreisekretariat** | Simon Haefely | Kirchweg 9 | 062 391 34 20 | pfarramtmuemliswil@ggs.ch  
**Bürozeiten** | MO 14.00–16.00 Uhr | DI und FR von 9.00–11.00 Uhr  
**Sakristan** | Stefan Saner-Walker | 062 530 07 05  
**Martinsheim (Reservation)** | Silvia Wehrli | Schössliweg 6 | 062 391 05 65 | 079 516 52 10

# Gottesdienste

**Samstag, 28. Januar, 19.00 Uhr**  
**Wortgottesdienst mit Kommunionfeier**  
**Jahrzeit:** Domprobst Dr. Gustav Lisibach, seine Eltern, Geschwister und Verwandte.  
**Gedächtnis:** Hanspeter Hafner-Walter; Rosa und Pius Dobler-Stalder; Markus Dobler; Josef Jeker-Dobler.

**Sonntag, 29. Januar, 09.15 Uhr**  
**4. Sonntag im Jahreskreis**  
**Eucharistiefeier**  
**Kollekte:** Regionale Caritas-Stellen.

**Mittwoch, 1. Februar, 19.00 Uhr**  
**Eucharistiefeier in der Reckenkienkapelle**  
**Gedächtnis:** Josef und Verena Dobler-Nussbaumer; Fredy Stalder; Peter Bloch-Dobler.

**Donnerstag, 2. Februar, 18.00 Uhr**  
**Kontemplation in der Kirche**

**Freitag, 3. Februar, 19.00 Uhr**  
**Herz-Jesu-Freitag**  
**Eucharistiefeier**

**Samstag, 4. Februar, 19.00 Uhr**  
**Eucharistiefeier mit Blasiussegen**  
**Jahrzeit:** Hilda und Paul Ackermann-Strähl; Bruno Meier-Bieli; Isidor und Gertrud Jeker-Bürge; August und Ursula Baschung-Kofmehl; für Priester, die aus der Pfarrei Mümliswil hervorgingen oder in ihr als Seelsorger gewirkt haben.  
**Gedächtnis:** Jasmin Bloch; Hans Jäggi-Walser; Matthäus und Verena Nussbaumer-Raschle; Ernst Jaeggi; Paul Roth.

**Sonntag, 5. Februar, 09.15 Uhr**  
**5. Sonntag im Jahreskreis**  
**Eucharistiefeier/Lichtmess, mit Brot- und Kerzensegnung**  
**Kollekte:** Studentenpatronat.

**Mittwoch, 8. Februar, 09.00 Uhr**  
**Eucharistiefeier**

**Samstag, 11. Februar, 19.00 Uhr**  
**Eucharistiefeier**  
**Jahrzeit:** Hans Jäggi-Walser; Karl und Lina Walser-Bill.  
**Gedächtnis:** Alice und Gustav Neuschwander-Büttler.

**Sonntag, 12. Februar, 09.15 Uhr**  
**6. Sonntag im Jahreskreis**  
**Wortgottesdienst mit Kommunionfeier, Liturgiegruppe**

**10.00 Uhr, Taufe von Sandro Probst in der Reckenkienkapelle**  
**Kollekte:** Philipp Neri Stiftung, Meggen.

**Mittwoch, 15. Februar, 09.00 Uhr**  
**Eucharistiefeier**

**Samstag, 18. Februar, 19.00 Uhr**  
**Fasnachtsgottesdienst mit Kommunionfeier, mitgestaltet durch die Tambouren**  
**Jahrzeit:** Heinz Büttler-Dietschi; Eugen Gisiger-Dobler; Alban und Marie Meister-Ackermann und Sohn Isidor Meister-Neuenschwander; Martha Bader; Pauline und Adolf Walser-Brunner.  
**Gedächtnis:** Pia Büttler-Dietschi; Stephan Haefeli-Schaad.

**Sonntag, 19. Februar, 7. Sonntag im Jahreskreis**  
**09.15 Uhr, Wortgottesdienst mit Kommunionfeier**  
**11.30 Uhr, Taufe von Leano Haefeli in der Reckenkienkapelle**  
**Kollekte:** Diözesanes Kirchenopfer für die Arbeit in den diözesanen Räten und Kommissionen.

**Mittwoch, 22. Februar, 19.00 Uhr**  
**Aschermittwoch**  
**Wortgottesdienst mit Kommunionfeier und Aschenausteilung**

**Donnerstag, 23. Februar, 18.00 Uhr**  
**Kontemplation in der Kirche**

**Samstag, 25. Februar, 19.00 Uhr**  
**Eucharistiefeier**  
**Jahrzeit:** Maria Kohler-Bader; Urs Ackermann-Köpfl und Sohn Stephan Ackermann; Maria Theresia Aeberhard.  
**Gedächtnis:** Ilka und Gustav Haefely-Amiet.

**Sonntag, 26. Februar, 09.15 Uhr**  
**1. Fastensonntag**  
**Wortgottesdienst mit Kommunionfeier**  
**Kollekte:** Fastenaktion.

**Täglich 17.00 Uhr**  
**Rosenkranzgebet in der Wendelinskapelle**

# Mitteilungen

**Blasiussegen**  
Am Samstag, 4. Februar, 19 Uhr wird im Gottesdienst der Blasiussegen erteilt. Bitte beachten Sie, dass im Sonntagsgottesdienst aus organisatorischen Gründen kein Blasiussegen erteilt wird.

**Lichtmess und hl. Agatha**  
Am Sonntag, 5. Februar, feiern wir im Gottesdienst die beiden Segnungen zum Fest Lichtmess und hl. Agatha. Wer Kerzen und Brot zum Segnen mitbringen möchte, ist dazu herzlich eingeladen.

**Ferienabwesenheit**  
Vom 6. bis 11. Februar bin ich ferienhalber abwesend. Die Bürozeiten im Pfarramt fallen deshalb aus. In dringenden Fällen wählen Sie bitte die Telefonnummer vom Pfarramt Balsthal, 062 391 91 91. *Simon Haefely*

**Fasnachtsgottesdienst**  
Am Samstag, 18. Februar um 19 Uhr findet in der Pfarrkirche ein Fasnachtsgottesdienst statt, mitgestaltet von den Tambouren Mümliswil-Ramiswil.

**Informationsabend zum Firmweg**  
Am Aschermittwoch, am 22. Februar, um 20 Uhr im Martinsheim findet der Informationsabend zum Firmweg 2023 statt. Dabei informieren wir über den Ablauf des Firmwegs bis hin zur Firmung und geben die verschiedenen Daten bekannt. Herzlich dazu eingeladen sind die katholischen Jugendlichen der neunten Klasse von Mümliswil und Ramiswil.

Die Firmung feiern wir am Pfingstmontag, am 29. Mai 2023 um 10 Uhr zusammen mit Weihbischof Josef Stübi.

Zu allfälligen Fragen stehen wir allen gerne zur Verfügung Edmond Egethoe und Daniel Poltera.

**Gestorben aus unserer Mitte**  
Peter Huser-Haefeli, Jg. 1940.

*Möge Gott das Gute vollenden und Geborgenheit schenken.*

**Senioren Mümliswil-Ramiswil – Fasnacht**  
**Montag, 20. Februar, 12.00 Uhr**  
Mittagstisch mit Fasnacht im Landgasthof Ochsen (Saal), Mümliswil. Fahrgelegenheit um 11.30 Uhr beim Kronenplatz.

**Frauengemeinschaft Mümliswil-Ramiswil – Witfrauen-Treff**  
**Montag, 27. Februar**  
Wir treffen uns um 14 Uhr im Martinsheim zum ersten Witfrauen-Treff im 2023. Wir werden einen gemütlichen Nachmittag bei Kaffee und Kuchen miteinander verbringen. Das Witfrauen-Team freut sich auf euch!

Reserviert euch folgende Daten:  
Montag, 24. April, 14.00 Uhr  
Montag, 26. Juni, 14.00 Uhr  
Montag, 28. August, 14.00 Uhr  
Montag, 30. Oktober, 14.00 Uhr  
Montag, 18. Dezember, 12.00 Uhr

**Aschermittwoch – Die Bedeutung vom Aschenkreuz**



*Herr, gib uns die Zeit, die wir brauchen, um umzukehren zu dir und unser Leben neu an deinem Wort auszurichten. Amen.*

Die Asche ist Zeichen menschlicher Gebrechlichkeit und Tod-verfallenheit, aber auch Zeichen neuen Lebens. In frühen Zeiten wurde mit Asche gewaschen: Asche hat reinigende Kraft. Auf den Feldern werden bis heute die Stoppeln verbrannt: Asche schafft die Voraussetzungen für neues Wachsen. Asche wurde den Sündern auf das Haupt gestreut: Asche reinigt von Schuld und gibt Kraft zu neuem Leben.

Die Asche für die Spendung des Aschenkreuzes wird aus den verbrannten Palmzweigen des Vorjahres bereitet und vom Priester gesegnet. Sie wird so für uns zum Zeichen des Weges vom Tod zu neuem Leben. Die Zweige des Jubels und der Freude müssen verbrannt werden, durch den Tod hindurchgehen, um zum Zeichen des Kreuzes, des Todes und der Auferstehung zu werden.

*(Aus: Durch das Jahr – durch das Leben, Kösel)*

## Pfarrei Ramiswil

**Pfarramt** | Pfarrer Thomas Odalil | St. Annagasse 2 | 4710 Balsthal | 062 391 91 89 | thomas.odalil@st-wolfgang-im-thal.ch  
**Pfarreisekretariat** | Regula Probst | Lischmatt 5 | 4719 Ramiswil | 076 499 14 45 | regulaprost@ggs.ch  
**Sakristanin** | Elisabeth Thomann-Lisser | 062 391 15 66

## Gottesdienste

**Sonntag, 29. Januar, 10.45 Uhr**

**4. Sonntag im Jahreskreis**

**Eucharistiefeyer**

Der Kirchenchor Ramiswil wird den Gottesdienst mitgestalten.

**Jahrzeit:** Anna Auf der Maur; Louise Kammermann; Josef Kammermann-Müller; Barbara Lisser-Scacchi.

**Kollekte:** Regionale Caritas.

**Mittwoch, 1. Februar, 19.30 Uhr**

**Rosenkranz**

**Sonntag, 5. Februar, 09.15 Uhr**

**5. Sonntag im Jahreskreis**

**Kommunionfeier**

**Kollekte:** Studentenpatronat.

**Mittwoch, 8. Februar, 19.30 Uhr**

**Rosenkranz**

**Sonntag, 12. Februar, 09.15 Uhr**

**6. Sonntag im Jahreskreis**

**Lichtmess, Kerzen- und Brotsegnung, Kommunionfeier mit Predigt**

**Gedächtnis:** Pauline und Hugo Bitterli-Haefeli; Christian Homey.

**Jahrzeit:** Josef und Anna Maria Lisser-Kammermann; Roland Lisser; Karl Nussbaumer-Probst; Peter Müller; Elise und Otto Lisser-Nussbaumer.

**Kollekte:** Diözesanes Kirchenopfer für die Unterstützung der Seelsorge durch die Diözesankurie in Solothurn.

**Mittwoch, 15. Februar, 19.30 Uhr**

**Rosenkranz**

**Sonntag, 19. Februar, 09.15 Uhr**

**7. Sonntag im Jahreskreis**

**Kommunionfeier**

**Kollekte:** Philipp Neri Stiftung, Meggen.

**Mittwoch, 22. Februar, 19.30 Uhr**

**Rosenkranz**

**Sonntag, 26. Februar, 10.45 Uhr**

**1. Fastensonntag**

**Kommunionfeier mit Predigt**

Taufe von Janis Probst.

**Gedächtnis:** Gustav Lisser; Rosa und Emil Bieli-Grolimund; Imelda Bieli-Fluri.

**Jahrzeit:** Werner Luder-Bader; Walter Ackermann-Lisser; Serphina Probst-Ackermann; Adolf und Berta Bieli-Nussbaumer.

**Kollekte:** Diözesanes Kirchenopfer für die Arbeit in den diözesanen Räten und Kommissionen.

## Mitteilungen

**Senioren Mümliswil-Ramiswil**

**Montag, 20. Februar, 12.00 Uhr**

**Fasnacht**

Mittagstisch mit Fasnacht im Landgasthof Ochsen, Mümliswil. Fahrgelegenheit um 11.30 Uhr beim Kronenplatz.

**Frauengemeinschaft Mümliswil-Ramiswil – Witfrauen-Treff**

**Montag, 27. Februar**

Wir treffen uns um 14 Uhr im Martinsheim zum ersten Witfrauen-Treff im 2023. Wir werden einen gemütlichen Nachmittag bei Kaffee und Kuchen miteinander verbringen. Das Witfrauen-Team freut sich auf euch!

Reserviert euch folgende Daten:

Montag, 24. April, 14.00 Uhr

Montag, 26. Juni, 14.00 Uhr

Montag, 28. August, 14.00 Uhr

Montag, 30. Oktober, 14.00 Uhr

Montag, 18. Dezember, 12.00 Uhr

**Gestorben zur Auferstehung mit Christus ist ...**

... am 18. Dezember 2022

Paul Lisser.

... am 5. Januar 2023

Martin Disler-Kamber.

*Gott lass die Verstorbenen dein Licht schauen und lass sie für immer bei dir wohnen. Stärke und begleite die Angehörigen in ihrem Leid und lass sie deine Nähe spüren.*

**Kollekte Antoniuskasse**

Wir danken für die grosszügigen Spenden im Jahr 2022: Fr. 1078.60.

**Kollekte Kerzenkasse**

Wir danken für die grosszügigen Spenden im Jahr 2022: Fr. 332.25.

**Kollekte Grotte**

Wir danken für die grosszügigen Spenden im Jahr 2022: Fr. 2311.80.

**Kollekte vom Monat Dezember**

Kollekte vom 4. Dezember für die Universität Freiburg i. Ue.: Fr. 34.55;

vom 11. für Jugendkollekte

(Ranftreffen): Fr. 74.95;

vom 25. für Caritas Baby Hospital

in Bethlehem: Fr. 228.50.

## Holderbank | Langenbruck

**Pfarramt** | Pfarrer Thomas Odalil | St. Annagasse 2 | 4710 Balsthal | 062 391 91 89 | thomas.odalil@st-wolfgang-im-thal.ch  
**Pfarreisekretariat** | Nadine Bader und Monika Hafner | 062 391 91 91 | sekretariat@kath-pfarrei-balsthal.ch  
**Bürozeiten** | DI–FR 9.00–11.00 Uhr | MO und DO 14.00–16.00 Uhr  
**Sakristanin** | Barbara Bader | 062 390 10 29  
**Präsidium Kirchgemeinde Holderbank** | Helene Baumgartner | 079 581 05 89 | helene.baumgartner@ggs.ch  
**Präsidium Kirchgemeinde Langenbruck** | Christine Roth | 062 390 19 59 | h.r.roth@bluewin.ch

## Gottesdienste

**HOLDERBANK**

**Sonntag, 29. Januar, 09.00 Uhr**

**4. Sonntag im Jahreskreis**

**Kommunionfeier**

**Dreissigster:** Hubert Bader-Wyser.

**Jahrzeit:** Maria Bader-Bussmann; Bertha Heeb-Bader; Albert Christ-Stadelmann

**Kollekte:** Kollekte der Regionalen Caritas-Stellen.

**Samstag, 4. Februar, 17.30 Uhr**

**5. Sonntag im Jahreskreis**

**Eucharistiefeyer mit Brot- und Kerzenssegnung**

**Kollekte:** Studentenpatronat.

**Sonntag, 26. Februar, 09.00 Uhr**

**1. Fastensonntag**

**Eucharistiefeyer**

**Gedächtnis:** Hubert Bader-Wyser; Hans Saner-Hafner.

**Kollekte:** Arbeit in den diözesanen Räten und Kommissionen.

**LANGENBRUCK**

**Sonntag, 12. Februar, 11.00 Uhr**

**6. Sonntag im Jahreskreis**

**Kommunionfeier mit Brot- und Kerzenssegnung**

**Jahrzeit:** Fanny Renggli und Julie Schmid.

**Kollekte:** Unterstützung der Seelsorge durch die Diözesankurie in Solothurn.

## 150 Jahre Kirchenchor Holderbank



Im vergangenen Jahr konnten endlich verschiedene Festaktivitäten abgehalten werden. So fand am 3. Juli 2022 ein Jubiläums-Gottesdienst mit anschliessender Einweihung der neuen Sitzgelegenheit auf dem Friedhof statt. Anschliessend wurde im Gemeindesaal ein sehr reichhaltiger Apéro offeriert und es bot sich die Gelegenheit, ausgedehnte Gespräche zu führen. Der sehr sonnige und heisse Julitag hat das Seine zum guten Gelingen beigetragen.

Der zweite Teil der Feierlichkeiten fand am Wochenende des 19. und 20. November 2022 statt. Ein gemeinsam einstudiertes Konzert mit dem evangelisch-reformierten Kirchenchor Balsthal wurde am 19.11.2022 in der Fridolinskirche Holderbank und am 20.11.2022 in der ev.-ref. Kirche Balsthal vorgetragen. Die «gesanglichen Leckerbissen» wurden unter der Leitung der beiden Dirigentinnen Marta Mieze und Edith Schenk zum Besten gegeben. Heinz Bader führte durch das musikalische Programm und fand immer passende Anekdoten zur entsprechenden kirchlichen Gesangsperiode. Die beiden Chöre haben ein grossartiges und abwechslungsreiches Programm geboten. Dieses wurde am Schluss mit «Standing Ovation» verdankt!

Allen die einen Beitrag, auch im Vorfeld, zum Gelingen dieser Festaktivitäten geleistet haben, ein herzliches DANKESCHÖN!

Hansruedi Bader

**Pastoralraumleiterin** | Beatrice Emmenegger | Dorfstrasse 88 | 4623 Neuendorf | 062 398 20 46 | [neuendorf@pastoralraum-gaeu.ch](mailto:neuendorf@pastoralraum-gaeu.ch) | [beatrice.emmenegger@pastoralraum-gaeu.ch](mailto:beatrice.emmenegger@pastoralraum-gaeu.ch)  
**Leitender Priester** | vakant  
**Pfarrseelsorger** | Fabian Frey | Dorfstrasse 4 | 4629 Fülenbach | 062 926 11 47 | [fulenbach@pastoralraum-gaeu.ch](mailto:fulenbach@pastoralraum-gaeu.ch) | [fabian.frey@pastoralraum-gaeu.ch](mailto:fabian.frey@pastoralraum-gaeu.ch)  
**Religionspädagoge** | Regina Bärtschi | Hauptgasse 28 | 4624 Härkingen | 079 559 05 18 | [regina.baertschi@pastoralraum-gaeu.ch](mailto:regina.baertschi@pastoralraum-gaeu.ch)  
**Religionspädagogin** | Simon Spielmann | Hauptgasse 28 | 4624 Härkingen | 078 758 26 44 | [simon.spielmann@pastoralraum-gaeu.ch](mailto:simon.spielmann@pastoralraum-gaeu.ch)

## Der Mensch erbittet Segen und Heil

Die ersten Februartage stehen jeweils im Zeichen der Segnungen. Neben den Bedürfnissen des täglichen Lebens wie Nahrung, Kleidung und einem Dach über dem Kopf sehnt sich der Mensch nach Zuwendung, Heil, Schutz, Glück und Erfüllung. Der Mensch hat aber auch Hunger nach geistiger Nahrung und wünscht sich Segen von Gott, denn Gott ist die Quelle allen Segens.

Der christliche Begriff *Segen* ist vom lateinischen Wort «*benedicere*» aus «*bene*» («gut») und «*dicere*» («sagen»), also eigentlich: *von jemandem gut sprechen, jemanden loben, preisen* abgeleitet. Im Kirchenlatein bedeutet *benedicere* ab dem 3. Jahrhundert auch «segnen, benedeien, den Segen über jemanden oder etwas aussprechen». Mit seinem Segen spricht uns Gott Gutes zu.

So lassen Menschen sich selber oder auch Gegenstände segnen. Am Fest Darstellung des Herrn werden Kerzen, am Blasiusstag der Hals und am Agathatag Brote gesegnet.

Bitte beachten Sie die Gottesdienste mit den Segnungen auf den jeweiligen Pfarreiseiten.

## Haus- oder Krankenkommunion

Es ist eine wichtige Aufgabe für Seelsorgende, Menschen, die nicht mehr die Gottesdienste in der Kirche besuchen können, die Kommunion nach Hause zu bringen.

Wenn Sie krank und/oder betagt sind, eventuell auch «nur» vorübergehend, und gerne die Kommunion empfangen möchten, melden Sie sich bitte bei uns. Wir kommen gerne vorbei. Wer kranke und/oder betagte Angehörige oder Nachbarn hat, mache diese doch bitte auf diesen Dienst aufmerksam.

**Fabian Frey, Pfarrseelsorger**  
**Tel: 062 926 51 59**  
**Beatrice Emmenegger, Pastoralraumleiterin**  
**Tel: 062 398 20 46**

## Gemeinsam für den Frieden

**Freitag, 24. Februar, 19.00 Uhr**

### Kirche Neuendorf

Wir folgen dem Aufruf der AGCK: «Die Arbeitsgemeinschaft christlicher Kirchen in der Schweiz (AGCK) veranstaltet am Freitag, 24. Februar 2023, 16.00 Uhr in Bern ein Friedensgebet aus Anlass des ersten Jahrestags des russischen Angriffskriegs auf die Ukraine. Unter dem Titel «Gemeinsam für den Frieden» versammeln sich die christlichen Kirchen und Gemeinschaften zu diesem Anlass, um für den Frieden zu beten. Darüber hinaus setzen sie ein Zeichen der Solidarität mit den vom Krieg und dessen Auswirkungen betroffenen Menschen».

Das Friedensgebet in Neuendorf findet als ökumenische Feier statt. Zeigen wir uns solidarisch mit den Betroffenen und bringen wir unseren dringenden Wunsch nach Frieden zum Ausdruck.

Herzliche Einladung, Beatrice Emmenegger (kath.) und Joel Keller (ref.)

## Ökumenischer Pastoralraum Gottesdienst

Am **29. Januar** feiern wir am Tag der Einheit der Christen um **10 Uhr** in der reformierten Kirche in Egerkingen einen ökumenischen Gottesdienst.

Musikalisch umrahmt wird die Feier von einem gemeinsamen Projektchor unter der Leitung von Cecil Göbel.

Die Ursprünge der Gebetswoche für die Einheit der Christen gehen bis auf das Jahr 1910 zurück. Die Einheit unter den Jüngerinnen und Jünger war bereits Jesus selbst ein grosses Anliegen. Auch er hat darum gebetet. Wir folgen seinen Fussspuren und seinem Vorbild. Wenn wir um die Einheit unter uns Christen beten, geht es für uns daher auch immer um die Frage, was kann ich persönlich ganz konkret dafür tun.

Es gehört bereits zur schönen Tradition, dass wir mit unseren reformierten Glaubensschwestern und -brüdern diesen Gottesdienst feiern. Auch in diesem Jahr wollen wir das gemeinsam mit ihnen tun. Herzliche Einladung!

Fabian Frey (kath.) & Joel Keller (ref.)

## Fastenzeit



In sehr vielen Kulturen wird das Fasten wertgeschätzt als eine Zeit der Einkehr, der Achtsamkeit und Selbstwahrnehmung. So wird auch im Christentum über Jahrhunderte die Praxis des Fastens zu bestimmten Zeiten im Jahr gepflegt und gelebt.

Im Verzicht lernt man sich selbst besser kennen, was einem wichtig ist und was weniger von Bedeutung ist. Es wird ersichtlich, wo Abhängigkeiten bestehen. Manche Bedürfnisse relativieren sich.

Auf was verzichtet wird, kann sehr verschieden sein. Bei manch einem kann es der Internet- oder Fernsehkonsum sein, bei einem anderen das Rauchen, der Alkohol oder ungesundes Essen. Wichtig ist, dass Fasten immer in einem gesunden Mass ausgeübt und nicht übertrieben wird. Es soll schliesslich die Gesundheit fördern.

Plötzlich können auch Zeitfenster entstehen, von denen ich gar nicht gewusst habe, dass sie da sind. Manche fühlen ein Gefühl der Freiheit, wenn der Ballast von einem abfällt.

Mit einem körperlichen, äusserlichen Verzicht geht in der Fastenzeit meistens ein innerlicher Prozess Hand in Hand. Das Fasten ist anregend für den Geist. In Gedanken dem nachzugehen, was einem wichtig ist. Die Dinge zu hinterfragen, die einem Mühe bereiten, wo Stolpersteine im Weg liegen. Hierbei lernt man sich teils neu kennen und betrachtet manches aus einem neuen Blickwinkel. Diese Form der Besinnung kann einem neuen Halt im Leben geben. Körper und Geist sind immer miteinander verbunden. Das eigene Wohlergehen ist gleichermaßen mit beidem verbunden.

Die Fastenzeit bietet uns eine Einladung, in uns zu gehen, achtsam zu sein und uns gezielt durch den Verzicht selbst wahrzunehmen. Wir können an dieser Herausforderung wachsen. Die Zeit als Chance begreifen uns zu befreien, von Dingen die uns gefangen nehmen, von Gewohnheiten und Verhaltensmuster, die sich viel zu lange eingepägt haben. Diese Erfahrung kann der Beginn einer Veränderung sein. Herzliche Einladung auf eine spannende Entdeckungsreise!

Fabian Frey

## Gottesdienste

**Sonntag, 29. Januar**

**4. Sonntag im Jahreskreis**

**10.00 Uhr, ökumenischer Pastoralraumgottesdienst in der reformierten Pauluskirche in Egerkingen**

**10.00 Uhr, SUNDIGSFÜR**

Voreucharistischer Gottesdienst im Pfarreiheim.

**Mittwoch, 1. Februar, 09.00 Uhr**

**Kommunionfeier**

**Donnerstag, 2. Februar, 19.30 Uhr**

**Lobpreisabend**

**Freitag, 3. Februar, ab 09.00 Uhr**

**Hauskommunion**

**Sonntag, 5. Februar, 09.00 Uhr**

**5. Sonntag im Jahreskreis**

**Kommunionfeier mit Segnung von Brot und Kerzen und Blasiussegen**

**Kollekte:** Solothurner Student patronat.

**Mittwoch, 8. Februar, 09.00 Uhr**

**Eucharistiefeier**

**Sonntag, 12. Februar**

**6. Sonntag im Jahreskreis**

**10.30 Uhr, Eucharistiefeier der**

**Vietnamesengemeinde**

**09.00 Uhr, Kommunionfeier in**

**Härkingen**

**10.30 Uhr, Eucharistiefeier in**

**Oberbuchsitzen**

**Mittwoch, 15. Februar, 09.00 Uhr**

**Eucharistiefeier**

**Jahrzeit:** Paul Wyss; Oskar Werder.

**Donnerstag, 16. Februar, 19.30 Uhr**

**Lobpreisabend**

**Sonntag, 19. Februar, 10.00 Uhr**

**7. Sonntag im Jahreskreis**

**Fasnachtsgottesdienst**

**Wortgottesdienst**

Musikalische Mitwirkung der Guggenmusik «Chräieschränzer».

**Kollekte:** regionale Caritasstellen.

**Mittwoch, 22. Februar**

**Aschermittwoch**

**09.00 Uhr, Wortgottesdienst mit**

**Austeilung des Aschenkreuzes**

Anschliessend Mittwochskaffee.

**19.00 Uhr, Eucharistiefeier in**

**Härkingen**

**Samstag, 25. Februar, 17.30 Uhr**

**1. Fastensonntag**

**Eucharistiefeier**

**Jahrzeit:** Martha Schüpbach-Hirtl; Hilda und Fritz von Allmen-Brosi;

Hermann und Lilly Frankiny-Niklaus; Mathilde von Arx-Kissling; Renate von Arx; Christa Maria Fischer; Paul und Rosemarie Remund-Sennhauser; Emma von Arx-Würgler; Heinrich und Nelda Robert-Dobler.

**Gedächtnis:** Josef von Arx-Grandjean; Erwin und Bertha von Arx-Heim; Emanuel Aeby.

**Kollekte:** für die Arbeit in den diözesanen Räten und Kommissionen des Bistums.

**ALTERSZENTRUM SUNNEPARK**

**Sonntag, 5. Februar, 10.30 Uhr**

**Eucharistiefeier**

**Sonntag, 19. Februar, 10.30 Uhr**

**Austeilung des Aschenkreuzes**

**Eucharistiefeier**

**Sonntag, 5. März, 10.30 Uhr**

**Eucharistiefeier**

## Mitteilungen

**Spielnachmittag**

**Montag, 13. Februar, 14.00 Uhr**

Das Forum St. Martin heisst alle zum Spielnachmittag im Pfarreiheim herzlich willkommen.

**Erstkommunikanten**

Am Mittwoch, 22. Februar um 14 Uhr treffen sich die Erstkommunikanten im Pfarreiheim zur Vorbereitung auf ihren grossen Tag.

**Kerzensegnung, Brotsegnung und Blasiussegen**

**Sonntag, 5. Februar, 09.00 Uhr**

In diesem Gottesdienst werden alle Kerzen gesegnet, die während des Jahres in den Gottesdiensten angezündet werden.

Gerne können Sie auch die Kerzen, die Sie zu Hause anzünden möchten, in die Kirche bringen. Ebenso werden Brot, Mehl und andere Lebensmittel gesegnet. Am Schluss des Gottesdienstes wird der Blasiussegen erteilt.

**Fasnachtssonntag**

Wie mit den Lebenszeiten, so ist es auch mit den Tagen, keiner ist uns genug, keiner ist ganz schön, und jeder hat, wo nicht seine Plage, doch seine Unvollkommenheit; aber rechne sie zusammen, so kommt eine Summe Freude und Leben heraus.

Hölderlin

Freude und Leben begegnen wir auch in den Tagen der Fasnacht. Die Freude dieser Zeit kommt im Wortgottesdienst vom Sonntag, 19. Februar um 10 Uhr zum Ausdruck, zu dem alle herzlich eingeladen sind. Ein Dankeschön der Guggenmusik «Chräieschränzer» für ihr Mitwirken in diesem Gottesdienst.

**Friedenslicht 2022**

Der Gewinn durch den Verkauf der Friedenslichtkerzen wurde durch die Vereinskasse auf Fr. 300.– aufgerundet und der Stiftung Denk an mich überwiesen. Wir bedanken uns herzlich für Ihre jährliche Unterstützung durch den Kauf von Friedenslichtkerzen.

Forum St. Martin

## Rückblick Familiengottesdienst



Den Familiengottesdienst an Heiligabend hat uns die Jugendmusik A-Band der Konkordia Egerkingen mit weihnachtlichen Klängen umrahmt und Kinder haben die Weihnachtsgeschichte wunderbar vorgelesen. Die Proben für die Weihnachtsgeschichte und die Betreuung der Kinder haben Helen Elmiger und Carmela Bärenfaller übernommen. Allen Beteiligten sprechen wir ein herzliches Dankeschön aus, dass durch ihr Mitwirken dieser Gottesdienst so feierlich gestaltet werden konnte.

## Sternsingeraktion 2023

Wir Sternsinger und Begleiterinnen sagen allen Spendern ein herzliches «Vergelt's Gott» für die grosszügigen Spenden. Wir durften dem Hilfswerk Missio zum diesjährigen Thema «Kinder stärken, Kinder schützen, in Indonesien und weltweit» Fr. 3420.00 überweisen.

Pfarrereirat und Sternsinger



Ein herzliches Dankeschön gebührt den Frauen des Pfarreirates und weiteren Begleiterinnen. Sie haben mit den Kindern Texte eingeübt und die Sternsinger von Haus zu Haus begleitet. Ein grosses Dankeschön geht auch an alle Kinder, die sich so toll für das Sternsingen engagiert haben.

## Härkingen

**Pfarramt** | Fabian Frey | 062 926 51 59 | Dorfstrasse 4 | 4629 Fülenbach | [haerkingen@pastoralraum-gaeu.ch](mailto:haerkingen@pastoralraum-gaeu.ch) | [fabian.frey@pastoralraum-gaeu.ch](mailto:fabian.frey@pastoralraum-gaeu.ch)  
**Pfarrreisekretariat** | Sara Rolli | Hauptgasse 28 | 4624 Härkingen | 062 398 11 19 | [sekretariat.haerkingen@pastoralraum-gaeu.ch](mailto:sekretariat.haerkingen@pastoralraum-gaeu.ch) | **Bürozeiten** | MI 9.00–11.00 Uhr und SA 9.00–11.00 Uhr  
**Sakristanin** | Isabella Peter | 062 398 05 14

## Gottesdienste

**Sonntag, 29. Januar, 10.00 Uhr**  
**Ökumenischer Pastoralraum-Gottesdienst, in der ref. Kirche Egerkingen**

**Dienstag, 31. Januar, 19.00 Uhr**  
**Eucharistiefeier**

**Sonntag, 5. Februar, 10.30 Uhr**  
**Eucharistiefeier mit Kerzensignung, Blasiussegnen und Segnung des Agathabrottes**  
**Kollekte:** Solidaritätsfonds Mutter & Kind.

**Sonntag, 12. Februar, 09.00 Uhr**  
**Kommunionfeier**  
**Kollekte:** Kollegium St-Charles.  
**Jahrzeit:** Klara Bläsi.

**Dienstag, 14. Februar, 19.00 Uhr**  
**Eucharistiefeier**

**Sonntag, 19. Februar, 10.00 Uhr**  
**Fasnachtsgottesdienst**  
**Musik:** Zunftmusik Kriegstetten  
**Kollekte:** Stiftung Denk an mich. Mit anschliessendem Apéro.

**Mittwoch, 22. Februar, 19.00 Uhr**  
**Aschermittwoch**  
**Eucharistiefeier mit Austeilung des Aschenkreuzes**

## Voranzeige

**Dienstag, 28. Februar, 19.00 Uhr**  
**Eucharistiefeier mit Krankensalbung**

**Freitag, 3. März, 19.00 Uhr**  
**Weltgebetstag**

**Sonntag, 5. März 10.30 Uhr**  
**Kommunionfeier**  
**Kollekte:** Caritas Solothurn.

## Kollekten

Die Kollektenansage erfolgt direkt im Gottesdienst.

## Mitteilungen

**Chinderfiir – Planung 1. Halbjahr**

### CHINDERFIIR

Die Chinderfiire finden im 1. Halbjahr an den folgenden Daten statt:  
 • 19. März, 2. April und 2. Juni

### Ferienzeit



Das Pfarramt bleibt vom 6. Februar bis zum 12. Februar zu. Bitte wenden Sie sich in dringenden Fällen an Fabian Frey: 079 870 27 04.

### Zum Gedenken



Am 31. Dezember verstarb **Anna Maria Scioli-Hürzeler**.

*Gott gib ihr die ewige Ruhe und das ewige Licht leuchte ihr. Lass sie ruhen in Frieden. Amen.*

### Rückblick Sternsingeraktion



Am Donnerstag, 5. Januar, segnete Beatrice Emmenegger unsere Sternsinger und sendete sie aus. Von 14 Uhr bis 16 Uhr war die Gruppe mit 9 Kindern im Dorf unterwegs und haben den Segen der 3 Weisen aus dem Morgenland zu den Menschen gebracht. Anschliessend haben die Kinder ein Zvieri und eine Urkunde erhalten. Die engagierten Kinder haben so 400 Franken für das diesjährige Sternsingerprojekt gesammelt.

**Friedensgebet 24. Februar**  
 Infos auf der Pastoralraumseite.

## Fasnachtsgottesdienst mit der Zunftmusik Kriegstetten



Das Bild stammt aus einem früheren Fasnachtsgottesdienst

Wie seit vielen Jahren, laden wir alle fasnachtsbegeisterten Menschen, ob gross oder klein, herzlich ein zum Fasnachtsgottesdienst am Sonntag, 19. Februar 2023 um 10 Uhr.

Die Chräbs-Zunftmusik von Kriegstetten wird den Gottesdienst mit beschwingten, fasnächtlichen Klängen umrahmen. Alle Teilnehmenden sind eingeladen, sich fasnächtlich zu kleiden. Im Anschluss sind alle zu einem Apéro eingeladen.

*Die Vorbereitungsgruppe*

## Austeilung des Aschenkreuzes

**Mittwoch, 22. Februar, 19.00 Uhr**



«Bedenke Mensch, dass du Staub bist, und wieder zum Staub zurückkehren wirst.»

Mit dem Empfang des Aschenkreuzes beginnt die 40-tägige Zeit des Fastens und der Besinnung.

Herzlich willkommen zu einem besinnlichen Moment im Übergang von der Fasnachts- zur Fastenzeit.

## Freitags-Suppenessen



Nachdem die letzten 2 Jahre die Suppe als Take-away angeboten wurde, kann nun der Pfarreirat wieder zum gemeinsamen Suppenzmittag einladen. Das traditionelle Freitagssuppenessen findet jeweils jeden Freitag in der Fastenzeit ab 12.15 Uhr im Raum zur Oase statt:

**24.2 / 3.3 / 10.3 / 17.3 / 24.3**

Ein allfälliger Beitrag ins Fastenopferkässeli kommt jeweils dem aktuellen Fastenopferprojekt zugute. Herzlichen Dank im Voraus.

## Gottesdienste

**Sonntag, 29. Januar, 10.00 Uhr**

**Ökumenischer Pastoralraum  
Gottesdienst in Egerkingen  
Gottesdienst zur Woche der Einheit**

**Sonntag, 5. Februar, 10.30 Uhr**

**5. Sonntag im Jahreskreis**

**Kommunionfeier**

Gottesdienst mit Segnung von Kerzen und Agathabrot und Erteilung des Blasiussegens.

**Kollekte:** Katholische Universität Bethlehem.

**Jahrzeit:** Alois und Rosmarie Kiener-Jäggi, Franz Kiener, Anna Kiener, Walter und Lina Jäggi-Kissling, Hanspeter Jäggi-Pfluger.

**Samstag, 11. Februar, 17.30 Uhr**

**Kommunionfeier**

**Kollekte:** Diöz. Unterstützung der Seelsorger.

**Jahrzeit:** Anselm Jäggi, Eveline Jäggi, Otto und Alma Haller-Kamber, Anna Katharina Haller, Willy Jäggi.

**Sonntag, 19. Februar, 10.00 Uhr**

**7. Sonntag im Jahreskreis**

**Fasnachtsgottesdienst**

**Kollekte:** Philipp Neri Stiftung.

Der Zunfrat und die Zagge-Guggi gestalten den Gottesdienst musikalisch mit. Anschliessend an den Gottesdienst sind alle herzlich zum Apéro eingeladen.

**Mittwoch, 22. Februar**

**Aschermittwoch**

**09.00 Uhr, Werktagsgottesdienst in Egerkingen**

**09.00 Uhr, Werktagsgottesdienst in Neuendorf**

**19.00 Uhr, Eucharistiefeier in Härkingen**

## Voranzeige

**Sonntag, 26. Februar, 10.30 Uhr**

**1. Fastensonntag**

**Ökumenischer Gottesdienst**

**Kollekte:** Fastenopferaktion 2023.

Anschliessend Suppenzmittag im Pfarrsaal.

## Zum Gedenken



**Am 3. Januar 2023 starb Vinzenz Erni**

*Für den Verstorbenen bitten wir: Herr schenke ihm die ewige Ruhe und das ewige Licht leuchte ihm. Den Angehörigen entbieten wir unsere aufrichtige Anteilnahme und wünschen ihnen Trost, viel Kraft und Gottes Segen.*

## Taufe



Am 4. Februar wird Samuel Filipe, Sohn von Bruno Filipe und Andrea Julia Fontoura, wohnhaft in Aarwangen, durch das Sakrament der Taufe in die Gemeinschaft der Christen und Christinnen aufgenommen.

*Wir wünschen der Familie auf ihrem gemeinsamen Lebensweg alles Gute und Gottes reichen Segen.*

## Segnungen im Gottesdienst

**Sonntag, 5. Februar, 10.30 Uhr**

**Darstellung des Herrn**

Dieser Festtag wird auch Lichtmess genannt und wird am 2. Februar gefeiert. Es werden dann jene Kerzen gesegnet, die jeweils im Verlaufe des Jahres während der verschiedenen liturgischen Feiern angezündet werden. Sie sind herzlich eingeladen, auch Ihre Kerzen zum Segnen mitzubringen und in den Chorraum zu stellen.

**Blasiussegen**

Der Blasiussegen wird in Erinnerung an den heiligen Blasius gesendet. Er soll einen Knaben, der eine Gräte verschluckt hatte, vor dem Ersticken bewahrt haben. Sein Gedenktag ist am 3. Februar. Der heilige Blasius ist Schutzpatron der Ärzte, Musikanten, Bauleute, Schuhmacher, Schneider u. a. Er soll gegen Halskrankheiten, Blasenleiden, Blutungen, Zahnschmerzen, Geschwüre und Pest helfen. Blasius ist einer der 14 Nothelfer. Der Blasiussegen wird am Schluss der Feier erteilt.

**Segnung des Agathabrot**

Der Gedenktag der heiligen Agatha wird am 5. Februar gefeiert. Wenn wir unser Brot segnen, denken wir daran, Gott ist immer mit uns im Alltag. Auch in der Geschichte versuchte man diesen Glauben in verschiedenen Traditionen zu pflegen. Diese Segnung hatte immer als Schutz vor Krankheiten den Menschen und Tieren gedient. Um Unheil fernzuhalten, hat man z. B. auch die Tiere mit einem Stückchen Brot gefüttert.

## Fasnachtsgottesdienst

«Iszyt». Unter diesem Motto steht die «Balefucher» Fasnacht in diesem Jahr



Ein humorvoll-besinnlicher Teil der Fasnacht ist der Gottesdienst am Fasnachtssonntag, 19. Februar um 10 Uhr in der Stephanskirche. Gross und Klein sind herzlich dazu eingeladen.

Es ist eine schöne Tradition, dass es in der fasnachtsaktiven Gemeinde Fulenbach am Fasnachtssonntag auch einen fasnächtlichen Gottesdienst mit Begleitung des Zunfrats und der Zagge-Guggi gibt. Anschliessend an den Gottesdienst sind alle herzlich zum Apéro im Pfarrsaal eingeladen.

**Neuendorf**

**Pfarramt** | Beatrice Emmenegger | Dorfstrasse 88 | 4623 Neuendorf | 062 398 20 46 | [neuendorf@pastoralraum-gaeu.ch](mailto:neuendorf@pastoralraum-gaeu.ch) | [beatrice.emmenegger@pastoralraum-gaeu.ch](mailto:beatrice.emmenegger@pastoralraum-gaeu.ch)  
**Pfarrreisekretariat** | Marlys Weibel | **Bürozeit** | DI 14.00–16.00 Uhr und DO 9.00–11.00 Uhr | 062 398 20 47 | [sekretariat.neuendorf@pastoralraum-gaeu.ch](mailto:sekretariat.neuendorf@pastoralraum-gaeu.ch)

## Gottesdienste

**Sonntag, 29. Januar, 10.00 Uhr**  
**Ökumenischer Pastoralraum**  
**Gottesdienst in Egerkingen**  
**Gottesdienst zur Woche der Einheit**

**Mittwoch, 1. Februar, 09.00 Uhr**  
**Kommunionfeier mit Erteilung des**  
**Blasiussegens**

**Donnerstag, 2. Februar**  
**16.30 Uhr, Kurzandacht mit Erteilung**  
**des Blasiussegens**  
**18.30 Uhr, Rosenkranzgebet**

**Freitag, 3. Februar**  
**Hauskommunion**

**Samstag, 4. Februar, 17.30 Uhr**  
**Eucharistiefeier mit Erteilung des**  
**Blasiussegens und Kerzenssegnung**  
**Kollekte:** Katholische Universität  
 Bethlehem.

**Dreissigster:** Peter Rippstein-  
 Oeggerli.

**Jahrzeit:** Rosmarie Staub-von Arb;  
 Walter und Bertha von Arb-  
 von Arx; Pius von Arx-von Arb;  
 Hubert von Arb-Rippstein; Roland  
 und Antonia Oeggerli-Müller;  
 Klara Büttiker; Otto und Elise  
 Frey-Büttiker; Erwin Stöckli.

**Mittwoch, 8. Februar, 09.00 Uhr**  
**Kommunionfeier**

**Donnerstag, 9. Februar**  
**18.30 Uhr, Rosenkranzgebet**  
**19.00 Uhr, Eucharistiefeier**

**Samstag, 11. Februar**  
**17.30 Uhr, Kommunionfeier in**  
**Fulenbach**

**Sonntag, 12. Februar**  
**6. Sonntag im Jahreskreis**  
**09.00 Uhr, Kommunionfeier in**  
**Härkingen**  
**10.30 Uhr, Eucharistiefeier in**  
**Oberbuchsiten**

**Mittwoch, 15. Februar, 09.00 Uhr**  
**Kommunionfeier mit der Liturgiegruppe**

**Donnerstag, 16. Februar, 18.30 Uhr**  
**Rosenkranzgebet**

**Sonntag, 19. Februar, 10.30 Uhr**  
**7. Sonntag im Jahreskreis**  
**Eucharistiefeier**  
**Kollekte:** diözesane Kollekte für die  
 Unterstützung der Seelsorger  
 durch die Diözensankurie.

**Mittwoch, 22. Februar, 09.00 Uhr**  
**Aschermittwoch**  
**Wortgottesfeier mit Aschenausteilung**

**Donnerstag, 23. Februar**  
**18.30 Uhr, Rosenkranzgebet**  
**19.00 Uhr, Eucharistiefeier**

## Mitteilungen

**Kirchenratssitzung**  
**Montag, 30. Januar, 19.30 Uhr**  
**Sitzungszimmer vom Pfarramt**

**Kirchenratssitzung**  
**Donnerstag, 23. Februar, 20.00 Uhr**  
**Sitzungszimmer vom Pfarramt**

**Ferien Pfarrreisekretariat**  
 Bitte beachten Sie, dass das  
 Pfarrreisekretariat in den Sport-  
 ferien von 14.02 bis 22.02.2023  
 nicht besetzt ist.  
 Herzlichen Dank fürs Verständnis!  
 Marlys Weibel, Pfarrreisekretärin

**Wortgottesdienst mit Austeilung**  
**des Aschenkreuzes**  
**Mittwoch, 22. Februar, 09.00 Uhr**



«Bedenke, Mensch, dass du Staub  
 bist und wieder zum Staub  
 zurückkehren wirst.» Mit diesen  
 Worten empfangen wir am  
 Aschermittwoch das Aschekreuz  
 auf die Stirn. Die Asche aus dem  
 letztjährigen Osterfeuer, in dem  
 u. a. auch die Palmbüsche des  
 letzten Jahres verbrannt wurden,  
 will uns nach den fröhlichen und  
 närrischen Fasnachtstagen  
 bewusst machen, dass wir  
 vergänglich sind.  
 Mit dem Empfang des Aschekreu-  
 zes beginnt die 40-tägige Zeit des  
 Fastens und der Besinnung.  
 Herzlich willkommen zu einem  
 besinnlichen Moment im Über-  
 gang von der Fasnacht- zur  
 Fastenzeit.

## Sternsingeraktion



Kinder der 3. bis 6. Klasse waren am 6. und 7. Januar als Sternsinger unterwegs. Sie erfreuten die Leute mit einem Lied und segneten ihr Haus.

Wir danken den Mädchen und Buben für ihren tollen Einsatz. Sie haben total Fr. 4497.00 gesammelt. Dieser Betrag wird dem Hilfswerk Missio für Kinder Stärken Kinder Schützen in Indonesien und weltweit gespendet.

Herzlichen Dank auch an die Eltern, die sich als Begleitpersonen zur Verfügung gestellt haben.

## Segnungen

### Darstellung des Herrn (Lichtmess)

Diese feiern wir im Gottesdienst vom Samstag, 4. Februar um 17.30 Uhr. Bitte legen Sie Kerzen zum Segnen vor dem Gottesdienst vor den Ambo. Ebenso wird am Ende des Gottesdienstes der Blasiussegen erteilt.

### Blasiussegen

Der Blasiussegen wird nach den Gottesdiensten vom Mittwoch, 1. Februar um 9 Uhr und am Samstag, 4. Februar um 17.30 Uhr erteilt. Zusätzlich findet eine Kurzandacht für Schüler/-innen und Familien mit Kleinkindern statt am Donnerstag, 2. Februar um 16.30 Uhr.

### Agathabrot

Segnung des Agathabrot ist im Gottesdienst vom Samstag, 4. Februar um 17.30 Uhr. Bitte legen Sie Ihr Brot vor dem Gottesdienst vor den Ambo.

## Gemeinsam für den Frieden – 24. Februar 2023

**19.00 Uhr, Kirche Neuendorf**

### Wir folgen dem Aufruf der AGCK:

«Die Arbeitsgemeinschaft christlicher Kirchen in der Schweiz (AGCK) veranstaltet am Freitag, 24. Februar 2023, 16.00 Uhr in Bern ein Friedensgebet aus Anlass des ersten Jahrestags des russischen Angriffskriegs auf die Ukraine. Unter dem Titel «Gemeinsam für den Frieden» versammeln sich die christlichen Kirchen und Gemeinschaften zu diesem Anlass, um für den Frieden zu beten. Darüber hinaus setzen sie ein Zeichen der Solidarität mit den vom Krieg und dessen Auswirkungen betroffenen Menschen.»

Das Friedensgebet in Neuendorf findet als ökumenische Feier statt. Zeigen wir uns solidarisch mit den Betroffenen und bringen wir unseren dringenden Wunsch nach Frieden zum Ausdruck. Herzliche Einladung,

Beatrice Emmenegger (kath.) und Joel Keller (ref.)

## Gottesdienste

**Samstag, 28. Januar, 17.30 Uhr**

**Kommunionfeier**

**Kollekte:** Kollegium St-Charles.

**Sonntag, 29. Januar, 10.00 Uhr**

**Ökumenischer Pastoralraumgottesdienst in der reformierten Kirche Egerkingen**

**Donnerstag, 2. Februar, 16.45 Uhr**

**Rosenkranzgebet**

**Freitag, 3. Februar**

**Herz-Jesu-Freitag**

**18.30 Uhr, eucharistische Anbetung**

**19.00 Uhr, Eucharistiefeier mit Blasiussegen und Segnung der Kerzen und des Agathabrotos**

**Dreissigster:** Stephanie Motschi.

**Samstag, 4. Februar**

*Kein Gottesdienst in Oberbuchsiten.*

**17.30 Uhr, Eucharistiefeier in**

**Neuendorf**

**Sonntag, 5. Februar**

*Kein Gottesdienst in Oberbuchsiten.*

**09.00 Uhr, Kommunionfeier in**

**Egerkingen**

**10.30 Uhr, Kommunionfeier in**

**Fulenbach**

**10.30 Uhr, Eucharistiefeier in**

**Härkingen**

**Donnerstag, 9. Februar, 16.45 Uhr**

**Rosenkranzgebet**

**Freitag, 10. Februar, 09.00 Uhr**

**Eucharistiefeier**

**Samstag, 12. Februar, 10.30 Uhr**

**Eucharistiefeier**

**Kollekte:** regionale Caritasstellen.

**Jahrzeit:** für die verstorbenen Seelsorger unserer Pfarrei; Markus Jenni-Probst; César Rauber; Richard Spiegel-Feldmann.

**Donnerstag, 16. Februar, 16.45 Uhr**

**Rosenkranzgebet**

**Freitag, 17. Februar, 09.00 Uhr**

**Eucharistiefeier**

**Samstag, 18. Februar, 17.30 Uhr**

**11.00 Uhr, Taufe von Niko Jacklin**

**17.30 Uhr, Eucharistiefeier**

**Kollekte:** diözesanes Kirchenopfer

für die Unterstützung der Seelsorger durch die Diözesankurie in Solothurn.

**Dreissigster:** Urs Lüthy.

**Sonntag, 19. Februar, 11.30 Uhr**

**Taufe von Lennart Valenti**

**Mittwoch, 22. Februar**

**Aschermittwoch**

*Kein Gottesdienst in Oberbuchsiten.*

**09.00 Uhr, Wortgottesdienst in**

**Egerkingen**

**09.00 Uhr, Wortgottesdienst in**

**Neuendorf**

**19.00 Uhr, Eucharistiefeier in**

**Härkingen**

**Donnerstag, 23. Februar, 16.45 Uhr**

**Rosenkranzgebet**

**Freitag, 24. Februar, 09.00 Uhr**

**Kommunionfeier mit anschliessendem**

**Freitagskaffee**

**Samstag, 26. Februar, 09.00 Uhr**

**Kommunionfeier**

**Kollekte:** Arbeit mit den diözesanen Räten und Kommissionen.

## Mitteilungen

**Zum Gedenken**

Am 10. Januar 2023 starb im Alter von 93 Jahren Urs Lüthy. Er wohnte am Dorfplatz 1. Den Dreissigsten halten wir am Samstag, 18. Februar 2023 um 17.30 Uhr.

Im Alter von 102 Jahren starb am 14. Januar 2023 Emma Marti. Sie wohnte am Buchweg 5. Die Beisetzung fand im engsten Familienkreis statt.

Im Demenzzentrum Balsthal starb am 16. Januar 2023 im Alter von 97 Jahren Walter Studer. Die Trauerfeier findet am Mittwoch, 25. Januar 2023 um 14 Uhr statt.

*Wir entbieten den Trauerfamilien von Herzen unser Mitgefühl und wünschen für die Zukunft viel Kraft, Zuversicht und Hoffnung.*

**Taufe**

Am 18. Februar wird in unserer Kirche **Niko Jacklin** getauft. Wir wünschen den Eltern Naiomi Jacklin und Borislav Cacic (Lindenweg 5) sowie den Paten und Grosseltern viel Glück, Gesundheit und viel Freude an Niko.

**Lennart Valenti** wird am 19. Februar in unserer Kirche getauft. Wir wünschen der Mutter Floriana Valenti, welche im «Lilith-Zentrum» wohnt viel Freude und Glück mit Lennart.

## Unsere Sternsinger



Am Sonntag, 8. Januar, waren unsere fleissigen Sternsinger unterwegs.

Dank den Spenden sammelten die Kinder und Jugendlichen CHF 2790.00 für das Hilfswerk Missio. Vielen Dank für die Grosszügigkeit.

Ein grosses Dankeschön geht an unsere Sternsinger sowie an Claudia Nünlist und Isabel Berger, welche die Sternsinger jeweils betreuen und für das feine Mittagessen verantwortlich sind. Unsere Pfarrei schätzt den liebevollen Einsatz und die Tradition sehr. Herzlichen Dank.

## Taufbekenntnis



Die kommenden Erstkommunionkinder aus Oberbuchsiten und Neuendorf haben am Sonntag, 15. Januar 2023, ihre Taufe erneuert. Wir wünschen den Kindern und Familien eine schöne Erstkommunion-Vorbereitungszeit.

## Blasiussegen und Segnung der Kerzen und des Agathabrotos

Am Gedenktag des heiligen Blasius, dem 3. Februar, wird im Anschluss an den Gottesdienst der Blasiussegen gespendet. Im Gottesdienst selber werden die mitgebrachten Kerzen und Agathabrote gesegnet. Sie können die Kerzen und Brote hierfür vor den Taufstein legen.

**Pfarramt** | Pfarrer Charles Onuegbu | Ausserbergstrasse 12 | 4702 Oensingen | 062 396 11 58 | Fax 062 396 48 40 | rkpfarrei.oens@bluewin.ch  
**Pfarrreisekretariat** | Monika Peier | Für allgemeine Anliegen, Jahrzeiten, Hochzeiten, Taufen usw. ist das Pfarramt zu folgenden Zeiten besetzt:  
 MO 13.30–17.00 Uhr | DO 13.30–16.00 Uhr | FR 8.00–11.30 Uhr  
**Sprechstunde bei Pfarrer Charles Onuegbu** | MI 10.00–11.00 Uhr | DO 17.00–19.00 Uhr | oder nach telefonischer Vereinbarung  
**Notkrankensalbung** | Anruf zu jeder Zeit im Pfarramt | 062 396 11 58  
**Todesfallmeldungen** | Pfarramt | Charles Onuegbu | 062 396 11 58  
 Bitte beachten Sie diesen Zeitplan, ausgenommen Notfallsituationen.

## Gottesdienste

### 4. Sonntag im Jahreskreis

**Sonntag, 29. Januar, 10.30 Uhr**  
**Eucharistiefeier / Familiengottesdienst**  
**Kollekte:** Caritas des Kantons Solothurn.

**Montag, 30. Januar, 19.00 Uhr**  
**Rosenkranz**

**Mittwoch, 1. Februar, 09.00 Uhr**  
**Eucharistiefeier**  
 Im Anschluss an den Gottesdienst gemütliches Beisammensein bei Kaffee und Gipfeli/Zopf, gespendet vom Pfarramt und organisiert von Mitgliedern der Frauengemeinschaft.

**Freitag, 3. Februar, 19.30 Uhr**  
**Herz-Jesu-Freitag**  
**Eucharistiefeier**  
 Segnungen und Blasiussegen.  
**Dreissigster:** Josph-Eric Gerzner.  
**Jahrzeit:** Urs Meier; Arnold und Regina Rieder und Kinder.

**5. Sonntag im Jahreskreis**  
**Sonntag, 5. Februar, 10.30 Uhr**  
**Eucharistiefeier / Blasiussegen**  
**Kollekte:** Solothurnisches Studentenpatronat.

**Montag, 6. Februar, 19.00 Uhr**  
**Rosenkranz**

**Mittwoch, 8. Februar, 09.00 Uhr**  
**Eucharistiefeier**

**6. Sonntag im Jahreskreis**  
**Sonntag, 12. Februar, 10.30 Uhr**  
**Eucharistiefeier**  
**Kollekte:** Für die Unterstützung der Seelsorge durch die Diözesankurie.

**Montag, 13. Februar, 19.00 Uhr**  
**Rosenkranz**

**Dienstag, 14. Februar, 14.00 Uhr**  
**Seniorenachmittag**

**Mittwoch, 15. Februar, 09.00 Uhr**  
**Eucharistiefeier**  
**Gedächtnis:** Martha und Albert von Arx-Beck und Tochter Johanna von Arx.

**7. Sonntag im Jahreskreis**  
**Samstag, 18. Februar, 17.30 Uhr**  
**Vorabendgottesdienst / Wortgottesdienst mit Kommunionfeier**

**Sonntag, 19. Februar, 10.30 Uhr**  
**Eucharistiefeier**  
**Kollekte:** Schweizerische Flüchtlingshilfe.

**Montag, 20. Februar, 19.00 Uhr**  
**Rosenkranz**

**Dienstag, 21. Februar, 15.00 Uhr**  
**Eucharistiefeier im Roggenpark**

**Mittwoch, 22. Februar, 09.00 Uhr**  
**Aschenmittwoch**  
**Eucharistiefeier mit Segnung und Auflegung der Asche**  
**Jahrzeit:** Claudine Jordi und Josef Jordi.

## Vorschau

**8. Sonntag im Jahreskreis**  
**Sonntag, 26. Februar, 10.30 Uhr**  
**Eucharistiefeier**

## Mitteilungen

**Unsere Kollekten**  
**29. Januar 2023: Caritas Kanton Solothurn**  
 Die Krisen hinterlassen Spuren. Energiepreise, Teuerung und Wohnnebenkosten verursachen bei vielen Menschen, gerade bei Familien, grosse Sorgen. Mit professioneller Beratung, Begleitung Unterstützung und Projekten hilft Caritas Solothurn, die Lebenssituation armutsbetroffener Menschen zu verbessern. Dazu ist die Caritas auf Ihre Solidarität angewiesen. Sie können sicher sein, dass Ihre Spende verantwortungsvoll und wirksam hier in der Region eingesetzt wird. Ein herzliches Vergelts Gott für Ihre Unterstützung.

**5. Februar 2023: Solothurnische Studentenpatronat**  
 Das solothurnische Studentenpatronat ist ein kirchliches Werk und existiert seit 1873. Es richtet Stipendien aus an Studierende an katholischen Bildungsstätten, insbesondere an theologischen Hochschulen, religionspädagogischen Instituten und anderen kirchlichen Bildungsstätten. Gerade in der heutigen Zeit, wo es der Kirche immer mehr an qualifizierten Mitarbeiterinnen

und Mitarbeitern mangelt, ist es wichtig, dass fähige und gewillte Frauen und Männer eine theologische Ausbildung angehen können. Dies ist aber oft nur möglich, wenn kirchliche Stellen durch Stipendien mithelfen, ein Studium zu finanzieren. Mit ihrem Opfer können Sie das Solothurnische Studentenpatronat unterstützen. Besten Dank für Ihre Grosszügigkeit.

**12. Februar 2023: Unterstützung der Seelsorge durch die Diözesankurie**  
 Bischof Felix Gmür leitet die Seelsorge im Bistum Basel. Er unterstützt und koordiniert sie zusammen mit seinen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern an der Diözesankurie in Solothurn. Zur Arbeit mit Menschen gehören viele Gespräche vom Thurgau bis ins Berner Oberland, Korrespondenz bis nach Schaffhausen und in den Jura pastoral. Das alles hat auch eine materielle Seite. Die entsprechenden Kosten werden über Kirchensteuergelder finanziert. Für ausserordentliche Aufwendungen wird eine Kirchenkollekte in den Pfarreien, Missionen und Gemeinschaften des Bistums aufgenommen. Im Namen von Bischof Felix Gmür danke ich für Ihre grosszügige Gabe.

**19. Februar 2023: Schweizerische Flüchtlingshilfe**  
 Die Schweizerische Flüchtlingshilfe steht ein für eine Schweiz, die Geflüchtete wirksam schützt, ihre Grund- und Menschenrechte wahr, ihre gesellschaftliche Teilhabe ermöglicht und ihnen mit Respekt und Offenheit begegnet. Als Fachorganisation, Kompetenzdrehscheibe und Dachverband der im Bereich Flucht und Asyl tätigen Hilfswerke und Organisationen bezweckt die SFH die Zusammenarbeit, die Förderung von Kompetenz und eine starke und geeinte Stimme ihrer Mitgliedsorganisationen im Interesse der Geflüchteten.

**Erster ökumenischer Suppentag im reformierten Kirchgemeindehaus**  
**Mittwoch, 1. Februar**  
 Eine feine Suppe mit Beilage, Kaffee und Kuchen werden von

einem aufgestellten Team für uns gekocht. Der Erlös ist für die Projekte von «Brot für alle» in den ärmsten Regionen dieser Welt bestimmt. Zu diesem Suppentag sind auch die katholischen Mitchristen herzlich eingeladen. Der nächste Suppentag ist dann am Mittwoch, 22. Februar, geplant.

**Segnungen Anfang Februar**  
 In den Gottesdiensten der katholischen Kirche werden in den ersten Februartagen verschiedene Segnungen gesendet: Am Herz-Jesu-Freitag, 3. Februar, findet die Kerzenweihe und die Segnung des Agathabrots sowie anderer Lebensmittel statt. Der Blasiussegen wird am 3. und 5. Februar erteilt.

**Ferien im Pfarrreisekretariat**  
 Das Pfarrreisekretariat ist vom 10. Februar bis am 17. Februar nicht ständig besetzt. Der Telefonbeantworter wird jedoch regelmässig abgehört und die eingehende Post erledigt. Herzlichen Dank für das Verständnis.

**Einladung zum Senioren-Nachmittag**  
**Dienstag, 14. Februar, 14.00 Uhr**  
 Unseren nächsten Senioren-Nachmittag der Pfarrei wollen wir gerne etwas «fasnachtlich» gestalten. Es wäre deshalb schön, wenn viele mit fasnächtlichem Schmuck daran teilnehmen. Wir beginnen um 14 Uhr und schliessen mit einem feinen Zvieri. Es sind alle Seniorinnen und Senioren herzlich dazu eingeladen.

## Vorinformationen

**Weltgebetstag vom 3. März 2023**  
 Die Weltgebetstags-Liturgie 2023 kommt von den Frauen aus Taiwan. Das Motto lautet: «Ich habe von eurem Glauben gehört». Dieses Jahr findet die Feier in unserer Pfarrkirche statt, Beginn ist um 19.30 Uhr. Bitte reservieren Sie sich bereits jetzt diesen Termin. Weitere Informationen folgen im nächsten «Kirchenblatt»



## Gottesdienste

**Sonntag, 29. Januar, 09.00 Uhr**

**4. Sonntag im Jahreskreis**

**Wortgottesdienst mit Kommunionfeier**

**Jahrzeit:** Bruno Meyer-Kaufmann, Marie Kissling-Heim, Gervas Hodel-Guldemann.

**Kollekte:** Regionale Caritas-Stellen.

**Montag, 30. Januar, 19.00 Uhr**

**Rosenkranzgebet**

**Sonntag, 5. Februar, 09.00 Uhr**

**5. Sonntag im Jahreskreis**

**Wortgottesdienst mit Kommunionfeier**

**Blasiussegen, Agathabrot und Kerzensegen**

**Jahrzeit:** Werner Rieder-Stampfli, Rudolf und Theresia Rudolf von Rohr-Ackermann.

**Kollekte:** Schweizer Tafel (Essen verteilen – Armut lindern).

**Montag, 6. Februar, 19.00 Uhr**

**Rosenkranzgebet**

**Dienstag, 7. Februar, 09.15 Uhr**

**Wortgottesdienst mit Kommunionfeier**

**Samstag, 11. Februar, 19.00 Uhr**

**6. Sonntag im Jahreskreis**

**Wortgottesdienst mit Kommunionfeier**

**Jahrzeit:** Franz Wyss.

**Kollekte:** Diözesane Kollekte für die Unterstützung der Seelsorge durch die Diözesankurie.

**Montag, 13. Februar, 19.00 Uhr**

**Rosenkranzgebet**

**Sonntag, 19. Februar, 09.00 Uhr**

**7. Sonntag im Jahreskreis**

**Wortgottesdienst mit Kommunionfeier**

**Jahrzeit:** Rosmarie Spiegel-Schupp, Thomas Bürgi-Kissling, Anna Bürgi, Erhard und Paula Joachim-Flury Pius Berger-Ackermann.

**Kollekte:** Entlastungsdienst Schweiz (Aargau-Solothurn).

**Montag, 20. Februar, 19.00 Uhr**

**Rosenkranzgebet**

**Mittwoch, 22. Februar, 19.00 Uhr**

**Aschermittwoch**

**Wortgottesdienst mit Kommunionfeier**

**(Austeilung des Aschenkreuzes)**

**Freitag, 24. Februar, 20.00–20.30 Uhr**

**Friedensgebet in der Kirche**

## Voranzeige

**Sonntag, 26. Februar, 09.00 Uhr**

**1. Fastensonntag**

**Eucharistiefeier**

**Kollekte:** Diözesane Kollekte für die Arbeit in den diözesanen Räten und Kommissionen.

## Mitteilungen

**Firmung 17+ –**

**1. Firmabend und 2. Firmabend**



**Freitag, 27. Januar**

Am Freitag, 27. Januar, findet um 20 Uhr der 1. Firmabend für die angemeldeten Firmlinge statt.

**Freitag, 24. Februar**

Der 2. Firmabend findet am Freitag, 24. Februar, statt. Dieser Abend wird mit einem Friedensgebet in der Kirche beginnen.

## Friedensgebet in der Kirche

Aufgrund der aktuellen Lage in der Ukraine und weltweit besteht am Freitag, 24. Februar, die Möglichkeit zu einem Friedensgebet in unserer Kirche. Alle sind herzlich um 20 Uhr eingeladen, am Gebet teilzunehmen. Das Friedensgebet dauert ca. ½ Stunde. Wir wollen für Frieden in der grossen und in der kleinen Welt beten, bitten, schweigen und gemeinsam Friedenslieder singen.

Die Arbeitsgemeinschaft christlicher Kirchen in der Schweiz (AGCK) veranstaltet an diesem Freitag um 16 Uhr in Bern ein Friedensgebet aus Anlass des ersten Jahrestags des russischen Angriffskriegs auf die Ukraine. Unter dem Titel «Gemeinsam für den Frieden» versammeln sich die christlichen Kirchen und Gemeinschaften zu diesem Anlass, um für den Frieden zu beten. Darüber hinaus setzen sie ein Zeichen der Solidarität mit den vom Krieg und dessen Auswirkungen betroffenen Menschen. Die Arbeitsgemeinschaft lädt alle Pfarreien, Gruppierungen und Bewegungen ein, ebenfalls einen Anlass durchzuführen.

Herzliche Einladung zum Friedensgebet in Kestenholz um 20 Uhr!

## Kollekte der regionalen Caritas-Stellen



Am Sonntag, 29. Januar, wird die Kollekte für die Arbeit der Caritas Solothurn bestimmt. Die Krisen hinterlassen Spuren. Energiepreise, Teuerung und Wohnnebenkosten verursachen bei vielen Menschen, gerade bei Familien, grosse Sorgen.

Mit professioneller Beratung, Begleitung, Unterstützung und Projekten hilft Caritas Solothurn, die Lebenssituation armutsbetroffener Menschen zu verbessern. Dazu ist die Caritas auf Ihre Solidarität angewiesen. Sie können sicher sein, dass Ihre Spende verantwortungsvoll und wirksam hier in der Region eingesetzt wird.

Ein ganz herzliches «Vergelts Gott» für Ihre Unterstützung.

## Rückblick Familiengottesdienst von Heiligabend



Ein herzliches Dankeschön geht an Andrea Hänggli und Tamara von Allmen für die Darstellung der Geschichte von Melvins Stern.

Die Kinder und auch die Erwachsenen haben im Gottesdienst aufmerksam gelauscht.

## Blasiussegen, Kerzensegen und Agathabrot

Die Segnungen finden im Gottesdienst vom 5. Februar statt.

Der Blasiussegen wird erteilt. Ebenso können Kerzen mitgebracht und vor den Seitenaltar zur Segnung gestellt werden. Das Agathabrot wird gesegnet. Sie können die Nahrungsmittel vor den Seitenaltar zur Segnung hinstellen.

# Fasnächtlicher Seniorennachmittag 2023

**Motto: Hollywood in Chestwood**

Wir treffen uns am Sonntag, 19. Februar auf dem Filmset in der Location Mehrzweckhalle. Um 13.30 Uhr werden Sie zu den Dreharbeiten zum Film «Seniorenfasnacht 2023» erwartet.

Die KAB lädt alle Seniorinnen und Senioren, ab siebzig, herzlich zur traditionellen Seniorennachmittag ein. Nebst Spezialeffekten, dem Sound werden auch coole Getränke und die Verpflegung eine Hauptrolle spielen. Ob verkleidet oder mit einem lustigen Hut, nach der Corona-Pause gehts wieder los! «Ton läuft» «Kamera ab»

Wir wünschen allen Seniorinnen und Senioren viel Spass und gute Unterhaltung.

Ihre KAB

## Sternsinger/-innen sagen Danke!



Voller Freude brachten 7 Sternsinger und Sternsingerinnen den Segen Gottes in über 50 Häuser und haben den stolzen Betrag von CHF 1834.20 gesammelt. Diesen Betrag werden wir gerne an die Sternsingeraktion weiterleiten. Herzlichen Dank für Ihre Unterstützung.

Ein grosses Dankeschön geht auch an unsere Sakristanin Beatrice Roos und ihren Ehemann Adolf für das Aufstellen der Krippe und der Christbäume.

**Pfarramt** | Kirchstrasse 2 | 4628 Wolfwil

**Pfarrreiteam** | **Pfarrleitung** | Pfarrer Urs-Beat Fringeli

**Seelsorge** | **Katechese** | Patricia Gisler

**Pfarrsekreteriat und Pfarrschür-Reservation** | Panja Maag

**Bürozeiten** | DI und DO 9.00–11.00 Uhr | 062 926 12 43 | [kath.pfarramt.wolfwil@ggs.ch](mailto:kath.pfarramt.wolfwil@ggs.ch)

**Sakristan** | Roland Husistein | [roland.husistein@gmx.ch](mailto:roland.husistein@gmx.ch)

## Gottesdienste

**Sonntag, 29. Januar, 09.00 Uhr**

**4. Sonntag im Jahreskreis**

**Eucharistie**

**Darstellung des Herrn (Lichtmess)**

**Opfer:** Kollegium St-Charles in Pruntrut.

**Dienstag, 31. Januar**

**08.30 Uhr, Rosenkranz**

**09.00 Uhr, Eucharistiefeier**

**Sonntag, 5. Februar, 09.00 Uhr**

**5. Sonntag im Jahreskreis**

**Eucharistiefeier mit Blasiussegen**

*Kerzen und Brote können zum*

*Gedenktag der hl. Agatha vor den Altar*

*gelegt werden.*

**Dreissigster:** Lotti Mäder-Kissling.

**Jahrzeiten:** Klara Ackermann-

Niggli, Robert und Julia Nützi-

Niggli, Susanna Weber-Bossard,

Hans Richener-Jäggi, Ella Acker-

mann-Wyss.

**Opfer:** Regionale Caritas-Stellen.

**Dienstag, 7. Februar**

**08.30 Uhr, Rosenkranz**

**09.00 Uhr, Eucharistiefeier**

**Sonntag, 12. Februar, 09.00 Uhr**

**6. Sonntag im Jahreskreis**

**Eucharistiefeier**

**Opfer:** Unterstützung der Seelsorge.

**Dienstag, 14. Februar**

**08.30 Uhr, Rosenkranz**

**09.00 Uhr, Eucharistiefeier**

**Sonntag, 19. Februar, 09.00 Uhr**

**7. Sonntag im Jahreskreis**

**Eucharistiefeier**

**Dreissigster:** Ulrich Theophil

Büttiker.

**Jahrzeit:** Adolf und Annemarie

Kissling-Büttler.

**Opfer:** «miva» Schweiz.

**Dienstag, 21. Februar**

**07.30 Uhr, Schüलगottesdienst**

**08.30 Uhr, Rosenkranz**

**09.00 Uhr, Eucharistiefeier**

**Mittwoch, 22. Februar, 19.00 Uhr**

**Aschermittwoch**

**Eucharistiefeier mit Auflegung der**

**Asche**

Der erste Tag der Fastenzeit verdankt seinen Namen dem katholischen Ritus der Aschensegnung und des Aschenkreuzes. Die Asche ist uraltes Symbol für die Vergänglichkeit, Reinigung und neue Fruchtbarkeit.

**Sonntag, 26. Februar, 09.00 Uhr**

**1. Fastensonntag**

**Eucharistiefeier**

**Opfer:** Arbeit in den diöz. Räten und Kommissionen.

## Mitteilungen

**Gestorben zur Auferstehung mit Christus sind:**

Am 15. Dezember Herr Rudolf Niggli-Richener, Alters- und Pflegeheim Ruttigen, im Alter von 72 Jahren.

Am 21. Dezember Frau Lotti Mäder-Kissling, Schulstrasse 14, im Alter von 90 Jahren.

Am 3. Januar Herr Ulrich Theophil Büttiker, Vordere Gasse 15, im Alter von 70 Jahren.

*Herr schenke den Verstorbenen die ewige Ruhe und das ewige Licht leuchte ihnen. Amen.*

**Nachmittagsspaziergänge im Februar**

**Jeweils am Dienstag, 7., 14. und**

**21. Februar, 14.00 Uhr**

**vor der Gemeindeverwaltung**

Wir spazieren ca. 1 Stunde in der näheren Umgebung (plaudern, lachen und entdecken vielleicht neue Quartiere).

Wir freuen uns auf eine grosse Spaziergruppe und anregende Nachmittage!

Der FMG-Vorstand

**Kaffeetreff**



Der nächste Kaffeetreff findet am Dienstag, 28. Februar, nach dem Gottesdienst in der Pfarrschür statt.

**Voranzeige**

Der Weltgebetstag findet am Freitag, 3. März um 9 Uhr in der kath. Kirche statt.

Fortsetzung auf nächster Seite...

## Dank an die Sternsinger/innen

Sieben Kinder der 4. und 5. Klasse sind, zusammen mit ihren Begleitpersonen, als Sternsinger/innen durch unser Dorf gezogen. Sie haben den Segen von Christus in die Häuser und Wohnungen gebracht.



Liebe Sternsinger-Kinder  
Wunderbar habt ihr das gemacht, mit viel Freude und Herzblut! Auch das regnerische Wetter konnte euch nichts anhaben. Ihr habt mit eurem Lied und eurem Segensspruch den Menschen Licht und Hoffnung gebracht. Dafür danken wir euch von ganzen Herzen.  
Möge die Liebe von Jesus Christus, seine Gegenwart euch in diesem neuen Jahr stets begleiten!

Das Seelsorgeteam

Pfr. Urs-Beat Fringeli und Patricia Gisler



## Die heilige Agatha

Die hl. Agatha lebte auf Sizilien und war eine gläubige Christin. Sie weigerte sich, den ungläubigen Statthalter Quintianus zu heiraten, der von ihr verlangte, dem Glauben abzuschwören.

Zur Strafe liess er ihr die Brüste abnehmen. Als auch dies nichts nützte – sie blieb ihrem Glauben treu – wurde sie zu Tode gefoltert.

Am ersten Jahrestag ihres Todes brach der Ätna aus. Mit dem Schleier der Heiligen konnten die Menschen die Lavamassen aufhalten.

Seither gilt sie als Schutzpatronin der Feuerwehr und ebenso der Glockengiesser, Berg- und Ofenarbeiter.

Patricia Gisler

## Brauchtum der Brotsegnung am Gedenktag der hl. Agatha



Aus Anlass des Festes der hl. Agatha (225–249) wird in vielen Teilen der Schweiz Agathabrot gebacken und gesegnet.

Die früheste Erwähnung des Agathabrottes finden wir im Jahre 1466. Es wird in den Auflistungen der Ausgaben des Klosters Klingenthal in Basel aufgelistet. Im Handwörterbuch des deutschen Aberglaubens (wussten Sie, dass es so etwas gibt?) ist es erstmals anfangs des 16. Jahrhunderts erwähnt.

Je nach Region gibt es ganz viele verschiedene Formen dieses Brotes: Brustform, Ringelform, Bretzenform usw. Oft sind es aber einfach kleine Brote in die ein Kreuzzeichen eingeritzt ist.

In alle vier Ecken des Hauses oder der Wohnung gelegt, soll es gegen Feuer schützen. Es hilft auch gegen Heimweh bei Kindern (es wurde ihnen ins Reisegepäck gelegt) und soll diese in der Ferne beschützen. Es kommt auch in alten Kinderreimen vor. Mensch und Tier schenkt das Essen des Brotes Gesundheit und Wohlergehen.

Meine Mutter hat mir immer, wenn mich ein grosser Kummer plagte und sie nicht wusste, was sie tun oder sagen sollte, ein kleines Stück Brot gegeben mit den Worten: «Brot hilft immer!»

Patricia Gisler

**Pfarrseelsorgerin** | Monika Poltera-von Arb | Äusserer Erlenweg 4 | 4623 Neuendorf | 079 682 27 80 | [monika.poltera@pfarrei-niederbuchsiten.ch](mailto:monika.poltera@pfarrei-niederbuchsiten.ch)  
**Mitarbeitender Priester** | Charles Onuegbu | Ausserbergstrasse 12 | 4702 Oensingen  
**Pfarrsekretariat** | Claudia Berger | Im Feld 26 | 4626 Niederbuchsiten | 076 831 02 81 | [pfarrsekretariat@niederbuchsiten.ch](mailto:pfarrsekretariat@niederbuchsiten.ch) | **Bürozeit** | DI 8.00–11.00 Uhr  
**Sakristan** | Peter Studer | 062 393 30 53 | [sakristan@pfarrei-niederbuchsiten.ch](mailto:sakristan@pfarrei-niederbuchsiten.ch)  
**Reservation Forum St. Nikolaus** | Monika von Arx | 062 530 04 73 | [mova11@ggs.ch](mailto:mova11@ggs.ch)

## Gottesdienste

**Sonntag, 29. Januar, 10.30 Uhr**

**4. Sonntag im Jahreskreis**

**Kommunionfeier**

**Kollekte:** Regionale Caritasstellen, Solothurn.

**Mittwoch, 1. Februar, 09.00 Uhr**

**Eucharistiefeier**

**Freitag, 3. Februar, vormittags**

**Haukommunion**

**Sonntag, 5. Februar, 10.30 Uhr**

**5. Sonntag im Jahreskreis**

**Kommunionfeier mit Blasiussegen und Kerzenssegnung.**

**Kollekte:** Epiphanielkollekte.

**Mittwoch, 8. Februar, 09.00 Uhr**

**Rosenkranz**

**Samstag, 11. Februar, 17.30 Uhr**

**6. Sonntag im Jahreskreis**

**Eucharistiefeier**

**Kollekte:** Unterstützung Seelsorge durch die Diözesankurie.

**Mittwoch, 15. Februar, 09.00 Uhr**

**Eucharistiefeier**

**Sonntag, 19. Februar, 10.30 Uhr**

**7. Sonntag im Jahreskreis**

**Kommunionfeier**

**Jahrzeit:** Max Zeltner-Ingold; Edwin und Hedy Strähl-Jäggi.

**Kollekte:** Schweizerische Epilepsie-stiftung.

**Mittwoch, 22. Februar, 19.00 Uhr**

**Aschermittwoch**

**Wortfeier mit Auflegung der Asche**

**Freitag, 24. Februar, 20.00 Uhr**

**Friedensgebet in Kestenholz**

Siehe Mitteilung Seite 28.

**Sonntag, 26. Februar, 10.30 Uhr**

**1. Fastensonntag**

**Eucharistiefeier**

**Dreissigster:** Ida Bucher-Schöpfer

**Jahrzeit:** Kurt und Irma Zeltner-Zeltner und Sohn Thomas Zeltner; Adolf und Paula von Arx-Bieli; Marianne Altermatt.

**Kollekte:** Arbeiten in den Räten und Kommissionen.

## Mitteilungen

**Wir nahmen Abschied**

Am Freitag, 13. Januar ist **Ida Bucher-Schöpfer** im Alter von 82 Jahren verstorben. Wir entbieten den Angehörigen unsere aufrichtige Anteilnahme. Den 30. Gedächtnis-tag halten wir am Sonntag, 26. Februar um 10.30 Uhr.

«Der Herr ist mein Hirte, nichts kann mir fehlen. Er lässt mich lagern auf grünen Auen und führt mich zum Ruheplatz am Wasser.»

Ps 23,1-2

**Haukommunion**

**Freitag, 3. Februar, vormittags**

Wer gerne die Haukommunion empfangen möchte, ist gebeten, sich zu melden bei Monika Poltera, Telefon 079 682 27 80.

**Kerzenssegnung und Blasiussegen**

**Sonntag, 5. Februar, 10.30 Uhr**

Während dem Gottesdienst vom 5. Februar werden Kerzen gesegnet: Die Kerzen, welche in der Kirche benötigt werden, aber auch Kerzen, welche die Mitfeiernden von zu Hause mitbringen. Diese Kerzen können vor dem Gottesdienst zum Segnen auf die Stufen vor den Altar gelegt werden. Im Anschluss an den Gottesdienst wird der Blasiussegen erteilt.

**Frauen-Treff: Krabbel- und Spieltreff**

**Freitag, 3. und 24. Februar, 09.00–11.00 Uhr**

**Forum St. Nikolaus**

Der Krabbeltreff ist für Kinder ab Geburt bis Kindergarten mit ihren Eltern und Bezugspersonen. Eintreffen und Ausklinken jederzeit möglich. Mitnehmen: ABS-Socken/Hausschuhe und Znüni. Eine Anmeldung ist nicht nötig. Kontakt und Infos: Salome Rubi, Telefon 079 562 02 93.

**Mittagstisch**

**Donnerstag, 9. Februar, 11.30 Uhr**  
**Restaurant Sonne**

Herzliche Einladung zu einem Mittagessen in geselliger Runde im Restaurant Sonne. Es gibt ein feines Tagesmenu. Die Kosten werden von den Teilnehmenden selber getragen.

**Anmeldung** bis Montag, 6. Februar an: René und Vreni Probst, Telefon 062 393 21 80, Mail: [rene.probst@pro-eco.ch](mailto:rene.probst@pro-eco.ch)

## Sternsinger-Dank



Kinder der 3. bis 6. Klasse waren am 8. Januar als Königinnen und Könige unterwegs im Dorf. Sie brachten den Menschen den Segen in die Häuser und sammelten Spenden für das Hilfswerk Missio. Der Betrag von Fr. 2661.55 kommt dem Sternsingerprojekt «Kinder stärken – Kinder schützen» zugute. Wir danken im Namen der Kinder für die grosszügigen Spenden!

Ein grosses Dankeschön geht an die Schülerinnen und Schüler sowie an die Helferinnen, welche motiviert durch das Dorf zogen!

## Stellenwechsel im Sommer

Liebe Pfarreiangehörige

Ich habe beim Kirchenrat meine Kündigung auf den 31. Juli 2023 eingereicht. Ich blicke auf knapp zehn spannende und gefreute Jahre in Niederbuchsiten, die für mich (und meine Familie) sehr schön waren. Nach insgesamt 19 Jahren Tätigkeit als Pfarrseelsorgerin spüre ich aber, dass ich mein Wissen und meine Erfahrung auf eine andere Weise in der Kirche einbringen möchte. Darum habe ich mich für eine Stelle im Pastoralamt unseres Bistums beworben. Ab 1. August 2023 werde ich als Pastoralverantwortliche in einem Pensum von 60% im Bistum Basel tätig sein.

Ich freue mich auf diese neue Herausforderung. Ich werde aber auch viel Liebgewonnenes loslassen, wenn ich mich im Sommer aus Niederbuchsiten verabschiede. Das fällt mir nicht leicht. Ich bin dankbar für alles, was ich in diesen Jahren erlebt habe. Ich freue mich, auch in den kommenden Monaten als Pfarrseelsorgerin in der Pfarrei noch engagiert wirken zu können.

Monika Poltera-von Arb, Pfarrseelsorgerin



## Kirchenblatt

für römisch-katholische Pfarreien  
im Kanton Solothurn

55. Jahrgang | Erscheint alle 14 Tage  
ISSN 1420-5149 | ISSN 1420-5130

### Adressänderungen

melden Sie bitte an das zuständige  
Pfarramt Ihrer Wohngemeinde.



gedruckt auf  
schweizer papier  
gedruckt in der  
schweiz



MIX  
Papier aus verantwortungsvollen Quellen  
FSC® C012018

# Dunkelnacht

## Niemand bleibt ohne Schuld



Kirsten Boie: «Dunkelnacht»  
Oetinger Verlag, Hamburg 2021  
112 Seiten, ISBN 978-3-7512-0053-0



Link zum Audiofile  
der Buchkritik von  
Sylvia Schwab:

<https://www.deutschlandfunkkultur.de/kirsten-boie-dunkelnacht-niemand-bleibt-ohne-schuld-100.html>

### DEUTSCHER JUGENDBUCHPREIS 2022

Diese sehr eindrucksvolle Novelle erinnert an ein sogenanntes «Endzeitverbrechen»: In der bayrischen Kleinstadt Penzberg wurden am 28. April 1945 – die Amerikaner standen vor der Stadt – 16 Männer und Frauen wegen «Hochverrats» getötet. Hintergrund dieser Morde war der vereitelte Versuch dieser Gruppe sozialdemokratisch gesinnter Menschen, das Rathaus zu übernehmen und so eine friedliche Übergabe der Stadt an die Amerikaner vorzubereiten.

### REALITÄT VERMENGT MIT FIKTIVEN CHARAKTEREN

Auf gerade einmal hundert Seiten erzählt Kirsten Boie in «Dunkelnacht» von anderthalb hochdramatischen Tagen. Drei Jugendliche suchen in der Umbruchsituation zwischen Krieg und Frieden ihren Weg durch das Chaos.

Gustl, ein ideologisch verbogener «Werwolf» voller Hass auf alle, die dem Endsieg in die Quere kommen könnten. Schorsch, Sohn des Polizeimeisters, der seinem Vater helfen soll, verräterische Akten zu vernichten und in Marie verliebt ist. Und Marie, Tochter des Metzgers, der die demokratisch gesinnten Männer im Rathaus unterstützt und nur durch Zufall dem Tod entgeht.

Kirsten Boie hat die Morde von Penzberg und ihre Vorgeschichte genauestens recherchiert und rekonstruiert. Sie nennt Täter und Opfer beim Namen, hält sich ganz eng an die in den Prozessakten zusammengetragenen Fakten, Vorkommnisse und Aussagen. Die Geschichte von Marie, Schorsch und Gustl ist dagegen frei erfunden. Die drei sind nicht nur notwendige Identifikationsfiguren für junge Leserinnen und Leser, sie bringen mit ihren Ängsten und ihrer Verunsicherung, ihrer Verliebtheit, ihrer Borniertheit, ihrer tiefen Erschütterung und ihrem Mut auch eine persönliche Perspektive in die historische Handlung. Minutiös wird in «Dunkelnacht» der Verlauf der anderthalb Tage geschildert; tagebuchartig ist jedes kleine Kapitel mit Ort, Datum, Uhrzeit und den anwesenden Personen überschrieben. Kein Satz ist zu viel, wie atemlos, drängend und immer spannender läuft die Zeit ab.